

Schwalbacher Zeitung



GESUCHE
 Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
 Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
 adler-immobilien.de | 06196.560.960
ADLER IMMOBILIEN
 HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

51. Jahrgang Nr. 51 • 19. Dezember 2024 • Herausgegeben von Hochtanus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel



Dunkle Wolken über dem Laden der Schwalbacher Tafel in der Spechtstraße in Schwalbach. Die Vermieterin hat der gemeinnützigen Organisation, die Bedürftige aus Schwalbach, Eschborn, Bad Soden und Sulzbach versorgt, den Mietvertrag gekündigt. Foto: Schlosser

Kündigung: Hilferuf der Schwalbacher Tafel

Schwalbach (ms). Die Schwalbacher Tafel sucht dringend neue Räumlichkeiten. Der Mietvertrag für den bisherigen Laden in der Spechtstraße wurde für Ende Juni 2025 gekündigt. Die neuen Räume sollten sich nach Angaben der Evangelischen Familienbildung, die die Schwalbacher Tafel betreibt, möglichst wieder in zentraler Lage in Schwalbach befinden. „Notfalls“ kämen auch Ladengeschäfte in Bad Soden, Eschborn oder Sulzbach in Frage, die ebenso zum Versorgungsgebiet der Schwalbacher Tafel gehören. Das Anforderungsprofil an den neuen Laden beschreibt die Evangelische Familienbildung so: Die Ladenfläche sollte mindestens 160 Quadratmeter betragen, hinzu kommen müssten noch 60 oder mehr Quadratmeter Lager, ein zehn Quadratmeter großes Büro,

ein Kühlraum mit etwa zehn Quadratmetern und Toiletten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Falls sich der Lagerraum im Keller befindet, wäre ein Lastenaufzug zwingend. Darüber hinaus benötigt die Tafel drei bis fünf Parkplätze für ihre Fahrzeuge, „umfangreiche Kapazitäten“ für mehrere Müllcontainer, einen barrierefreien Entladebereich sowie Parkmöglichkeiten für die Mitarbeitenden und die Kunden der Tafel. Da der Umzug und mögliche Umbauarbeiten Zeit in Anspruch nehmen werden, sucht die Schwalbacher Tafel so schnell wie möglich nach einem neuen Laden. Wer in Frage kommende Räumlichkeiten kennt, kann sich bei Judith Grafe, der Leiterin der Schwalbacher Tafel, per E-Mail an judith.grafe@dekanat-kronberg.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-560182

melden. Warum der Schwalbacher Tafel der Laden in der Spechtstraße gekündigt wurde, ist zurzeit noch offen. „Zum Kündigungsgrund können wir tatsächlich nichts sagen, da er uns nicht mitgeteilt wurde“, sagt Nora Hechler, die Pressesprecherin der Evangelischen Familienbildung auf Anfrage der Schwalbacher Zeitung. Der aktuelle Tafelladen gehört einer alteingesessenen Schwalbacher Familie. Die langjährigen Eigentümer haben das Areal, zu dem auch der benachbarte Parkplatz für Wohnmobile gehört, an ihre Tochter überschrieben und kennen nach eigenen Angaben den Grund für die Kündigung auch nicht. Von der Tochter lag bis Redaktionsschluss noch keine Stellungnahme vor, was aus dem Grundstück an der Ecke von Specht- und Adlerstraße werden soll.

Stadt Schwalbach am Taunus

Frisches vom Markt
 am Dienstag in Alt-Schwalbach

- Dienstagsmarkt am 24. Dezember entfällt
- zusätzlicher Markt auf dem Marktplatz am 23. Dezember von 8 bis 13 Uhr

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße
 von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz
 von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Klein
 Feinköstliche Feiertage!
 feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

VOLVO

In Skandinavien verwurzelt.
 In Frankfurt und Umgebung zu Hause.
 Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
 60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
 Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

apotheken prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
 ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

mauk GARTENWELT

Blühende Schönheiten

Orchidee Phalaenopsis, 3-triebig, weiß, 12 cm, ca. 60 cm hoch, ohne Übertopf, Stück **24.99 19.99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
 An den Drei Hasen 39
 61440 Oberursel
 Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
 Sa.: 9 - 18 Uhr
So.: 11 - 16 Uhr*

www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Eine tolle Geschenkidee!

HÖRSYSTEME stoffers

„Wir hätten rechts fahren müssen“
 „Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden, Königstein, Hofheim oder Kelkheim

www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

Stadt Schwalbach am Taunus

Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus lädt ein zum

Neujahrsempfang 2025

am Sonntag, 12. Januar 2025, um 11:30 Uhr (Einlass ab 11 Uhr) im Großen Saal des Bürgerhauses, Marktplatz 1-2

Den Festvortrag hält der Richter, Publizist und Autor **Dr. Alessandro Bellardita** zum Thema „Demokratie und Pluralismus“.

Im Rahmen der Veranstaltung erfolgt die Verleihung der Elmer-Spyglass-Plakette an Frau Silke Meinke.

AWO spendet wieder Lebensmittel



Die Arbeiterwohlfahrt Schwalbach/Sulzbach (AWO) hat der Schwalbacher Tafel zum zweiten Mal in diesem Jahr eine Lebensmittelspende im Wert von 1.000 Euro zukommen lassen. Damit will der Ortsverband die Tafel in ihrer laut AWO „hervorragenden und so notwendigen Arbeit“ unterstützen. Die Ortsvereinsvorsitzende Claudia Krasemann und das Vorstandsmitglied Hartmut Hudel (rechts) brachten die in Abstimmung mit Wolfgang Schneider, dem Verantwortlichen der Tafel, gekauften Lebensmittel und bedankten sich ausdrücklich für die auch in diesem Jahr wieder geleistete Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Foto: privat

DAGS ruft zur Mitarbeit auf

Schwalbach (sz). Seit mehr als 30 Jahren verbindet die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) Menschen aus aller Welt – und das nicht nur in netten Gesprächen, sondern auch in Projekten, die echte Völkerverständigung schaffen. Vorsitzender Wilfried Hülsemann ruft nun alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher dazu auf, in dem Schwalbacher Verein mitzumachen:

„Unsere Mitglieder sind eine bunte Mischung aus erfahrenen Weltbürgern, die sich freuen, wenn du dich ihnen anschließt. Voraussetzung ist, dass du ein Herz für Empathie und interkulturelles Verständnis hast. Du hast Ideen, die die Welt ein kleines Stück

besser machen könnten? Möchtest du helfen, die Geschichte unseres Vereins zu gestalten, deine Erfahrungen und Ideen einzubringen und dabei noch etwas Gutes zu tun? Unsere Satzung erleichtert es allen, bei Interesse auch bald für den Vorstand zu kandidieren. Vielleicht entdeckst du nebenbei, dass Ehrenamt mehr ist als ein Pflichtprogramm – hier gibt es auch viel Spaß und viele neue Freunde. Also, worauf wartest du noch? Schreib uns oder komm vorbei, bring frischen Wind und sei Teil einer großartigen Gemeinschaft.“ Wer bei der DAGS mitmachen möchte, kann sich unter dags-schwalbach.de im Internet informieren oder sich per E-Mail an info@dags-schwalbach.de melden.

Ehrenamtspunkt wirbt für Engagement

Schwalbach (sz). Das Team des Ehrenamts-Punkts Schwalbach hat am vergangenen Freitag erneut auf dem Schwalbacher Wochenmarkt für das Ehrenamt geworben. Unter dem Leitgedanken „Mein guter Vorsatz für 2025“ kamen die Engagement-Lotsen Christina und Jörn Broda und der Ehrenamtsbeauftragte Martin Mrosek mit über 50 Personen ins Gespräch. Die Aktion soll die Bereitschaft für das bürgerschaftliche Engagement in Schwalbach stärken. Bürgermeister Alexander Immisch: „Wir brauchen engagierte Menschen in Schwalbach. Deshalb ermutige ich jede und jeden: Bringen Sie sich ein in Schwalbach.“

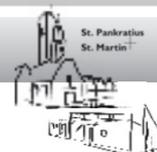
Die Möglichkeiten seien breit gefächert, ob im Sozialen, dem Sport oder der Kultur. Ohne engagierte Menschen funktioniere es nicht. Martin Mrosek ergänzt dazu: „Für viele ist die Hemmschwelle groß. Wir wollen die Hürden senken und aufzeigen, dass Ehrenamt eine Bereicherung für einen selbst und für andere sein kann.“ Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die sich im neuen Jahr für ein Ehrenamt interessieren, können sich per E-Mail an ehrenamt@schwalbach.de oder per Telefon unter der Rufnummer 06196-804192 melden. Im gemeinsamen Gespräch könne man sich dann über Möglichkeiten zum Engagement austauschen.



Mit weihnachtlichem Kopfschmuck machten Engagement-Lotse Jörn Broda (2. v. l.) und der städtische Ehrenamtsbeauftragte Martin Mrosek (rechts) auf sich aufmerksam. Foto: Stadt Schwalbach

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



So	22.12.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Di	24.12.	P	15.30 Uhr	Kinderkrippenfeier
			17.30 Uhr	Christvesper
Do	26.12.	P	09.30 Uhr	Festmesse zu Weihnachten
So	29.12.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse

Termine:

Mittwochs	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis (Winterferien)
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	17.30 Uhr	Jugend Musikgruppe (Winterferien)
Freitag 20.12.	18.30 Uhr	Lebendiger Adventskalender am neuen Gemeindehaus St. Martin, Badener Str.

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	19.12.	15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
So.	22.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst / Einführung Carola Krießbach i.d. Kirchenvorstand und Abschied von Elvira Klöster in den Ruhestand (Pfarrer Sam Lee)
Di.	24.12.	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Sam Lee & Team)
Heiligabend		17.30 Uhr	Christvesper (Pfarrer Sam Lee)
Mi.	25.12.	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
Do.	26.12.	10.00 Uhr	musikalische Andacht Ort: Ev. Friedenskirche, Bahnstraße 13
So.	29.12.	10.00 Uhr	Weihnachtslieder-Wunschsingen
Di.	31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
Mi.	01.01.	17.00 Uhr	Jahresanfangsgottesdienst (Prof. Dr. Hans-Günter Heimbrock)
Fr.	03.01.	12.30 Uhr	Suppenküche
So.	05.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp)

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

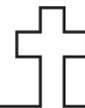


Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa	21.12	18:00	Lichterkonzert: weihnachtliche Chormusik Main-Taunus-Kammerchor, Leitung: Julian Mörsch
So	22.12.	10:00	Gottesdienst (B. Reyher)
Di	24.12.	14:00	Gottesdienst mit Krippenspiel (für Familien mit kleinen Kindern)
		16:00	Gottesdienst mit Krippenspiel (für Familien mit größeren Kindern)
Mi	25.12.	18:00	Predigtgottesdienst (B. Reyher)
		18:00	Gottesdienst in der Limesgemeinde <u>kein</u> Gottesdienst in der Friedenskirche
Do	26.12.	10:00	musikalische Andacht zu Weihnachten
Di	31.12.	18:00	Gottesdienst zum Jahreswechsel (B. Reyher)

Pfarrer Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	22.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Bernd Oettinghaus (mit Abendmahl)
So.	29.12.		Gottesdienst der Christuskirche (siehe Christuskirche)

www.efg-schwalbach.de

Christuskirche Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	19.12.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	22.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst der EFG
Di	24.12.	16:00 Uhr	Heiligabendgottesdienst mit Christa Gerhard
Do	02.01.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So.	05.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst der EFG

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christuskirche-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Katja Lindenau, „Schutzmann vor Ort“ Christian Schneider und Bürgermeister Alexander Immisch (hinten rechts) mit den Kindern des derzeitigen Kinderparlamentes
Foto: Stadt Schwalbach

Von schönen und von blöden Orten

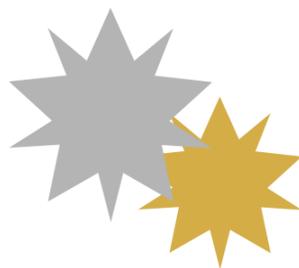
Schwalbach (sz). Das Schwalbacher Kinderparlament feiert in diesem Jahr ein Jubiläum. Es wurde 2009 unter der damaligen Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Eschborn und Bürgermeisterin Christiane Augsburgs gegründet und tagt seitdem zwei- bis viermal pro Jahr. Nur während der Corona-Pandemie fiel diese Tradition aus. Kinder haben viele Ideen für ihre Stadt, so waren sie für ihre Sitzung Anfang Dezember aufgefordert, Fotos für eine Stadtkarte mitzubringen. Als besonderer Gast war Schwalbachs Schutzmann vor Ort, Christian Schneider, gekommen, der sich dem Kinderparlament vorstellte und anhand der mitgebrachten Fotos mit den Kindern über deren Erfahrungen im öffentlichen Raum ins Gespräch ging. Fotos mit dem Prädikat „schön“ zeigten Lieblingsorte der Kinder, wie zum Beispiel den Fußballplatz, die Stadtbücherei und den Eichendorff-Park. Aber auch „blöde“ Orte sollten benannt werden. Gemeinsam mit der Verwaltung und der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin Katja Lindenau werden sich die Kinder im nächsten Schritt überlegen, wie die „blöden“ Orte in ihrer Stadt verschönert werden können. Denn auch diese Orte gehören zum akti-

ven Leben dazu, ebenso wie die Lieblingsorte. Aus den gesammelten Fotos wurde somit eine lebensweltorientierte Übersicht erstellt, die Schönes und Verbesserungswürdiges aufzeigt. Jedes Jahr werden je zwei Kinder jeder vierten Klasse der Georg-Kerschensteiner-Schule und der Geschwister-Scholl-Schule von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern als Vertreter in das Kinderparlament gewählt. Ziel ist es, Kinder an der Stadtpolitik zu beteiligen und ihnen so erste Erfahrungen zu ermöglichen. In der Vergangenheit wurde unter anderem ein Kinderstadtplan von Kindern für Kinder entwickelt, ein Stromkasten mit selbstgemalten Bildern zu Kinderrechten gestaltet und ein Blumenbeet bepflanzt. Der pädagogische Ansatz des Kinderparlamentes – begleitet von Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi – soll die Befähigung schulen, sich in kindgerechter Weise über Themen, die für die Kinder wichtig sind, auszutauschen und Erfahrungen der Selbstwirksamkeit durch Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen zu sammeln. Zudem erwerben die Kinder durch die Treffen des Kinderparlamentes ein erstes Grundverständnis von demokratischen Strukturen.

Grundsteuer steigt dramatisch an

Schwalbach (sz). Noch bevor über den Haushalt für 2025 beraten wird, haben die Stadtverordneten mit den Stimmen von SPD und CDU Ende November beschlossen, die Grundsteuer B ein weiteres Mal zu erhöhen. Zum 1. Januar steigt der Hebesatz damit von bisher 400 Prozent auf 900 Prozent. Während die erste Erhöhung von 400 auf 625 Punkte ohne Mehreinnahmen einzig der bundesweiten Grundsteuerreform geschuldet war, dient der zweite Aufschlag dazu, mehr Geld in die Stadtkasse zu bringen. Kämmerer Thomas Milkowitsch erklärt, dass diese Maßnahme, die praktisch alle Bürgerinnen und Bürger betrifft, ein notwendiger Schritt ist, um die finanziellen Grundlagen Schwalbachs nachhaltig zu sichern und die sozialen sowie infrastrukturellen Aufgaben der Stadt weiterhin zu gewährleisten. „Wir verstehen, dass diese Erhöhung für manche Bürgerinnen und Bürger eine Belastung darstellt. Doch sie ist ein solidarischer Beitrag zur Sicherung unserer kommunalen Infrastruktur und zur Bewältigung unserer zukünftigen Aufgaben.“ Ferner solle somit auch ein Maß an freiwilligen Leistungen finanzierbar bleiben. In seiner Etatrede zur Einbringung des Haushaltsplans hatte der Kämmerer die ernste finanzielle Lage der Stadt deutlich gemacht: „Der Haushaltsplan 2025 ist ohne strukturelle Veränderungen nach aktueller Gesetzeslage nicht genehmigungsfähig. Um die Finanzkraft der Stadt langfristig zu sichern, mussten wir die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer anpassen“, so der Erste Stadtrat. Die Grundsteuer belastet alle Bewohner, Grundstückseigentümer und Mieter. Gleichzeitig profitieren alle Bürgerinnen und Bürger von den Einnahmen. Dadurch sollen Investitionen in soziale Infrastruktur wie Kitas und öffentliche Einrichtungen weiterhin möglich sein ebenso wie der Erhalt und Ausbau der Lebensqualität, etwa durch Grünflächen, Straßeninstandhaltung und kulturelle Angebote. „Eine gut finanzierte Kommune bedeutet Stabilität und Sicherheit für alle – vor allem für die Schwächsten in unserer Gesell-

schaft“, betont Thomas Milkowitsch. In einer Pressemitteilung betonten die Schwalbacher Grünen am Dienstag noch einmal ihren Protest gegen die Anhebung von 625 auf 900 Punkte. „Wir wollen erstmal nach anderen Potenzialen zur Kosteneinsparung im Haushalt suchen. Solange die nicht ausgeschöpft sind, sollten nicht Bürgerinnen und Bürger zur Kasse gebeten werden“, schreibt Fraktionsvorsitzender Thomas Nordmeyer. Dass diese Potenziale existieren und gehoben werden können, hätten die Grünen im laufenden Jahr gezeigt und nennen als Beispiel die einstmals geplante Sanierung des städtischen Wohnhauses für mehr als fünf Millionen Euro, die inzwischen abgeblasen ist. Einsparpotenziale sehen die Grünen auch beim von SPD und CDU geplanten Neubau des Doppelstandorts für Feuerwehr und Bauhof in der Berliner Straße. Die Grünen bezweifeln, dass die bisher angesetzten 30 Millionen Euro für die aktuelle Planung ausreichen werden. Stattdessen fordern die Grünen, die Feuerwehr auf dem städtischen Grundstück in der Lauenburger Straße neu zu bauen und den Bauhof am bisherigen Standort zu belassen. „Das würde uns viele Millionen Euro, eine Menge Zeit und einige Provisorien sparen“, so Thomas Nordmeyer. Auch bezüglich der im November beschlossenen Erhöhung der Grundsteuer sehen die Grünen Handlungsbedarf. „Bereits die pauschale Anhebung des Hebesatzes im laufenden Jahr war problematisch“, erklärt Thomas Nordmeyer. Nun seien Verschiebungen zu erwarten, die punktuell zu „unzumutbaren Härten“ führen können. Die Anhebung der Steuer um weitere 300 Punkte könne nun dazu führen, dass Einzelne bis zum Zehnfachen des bisherigen Betrages zahlen müssen. Die Grünen schlagen daher einen „Härtetfonds“ vor, der aus der Grundsteuer finanziert wird und aus denen Hausbesitzerinnen und -besitzer auf Antrag Ausgleichszahlungen erhalten können. Nordmeyer: „Manche Veränderungen lassen sich nicht vermeiden. Die Politik ist aber dafür verantwortlich, dass sie für die Menschen zumutbar und machbar bleiben“.



Fairtrade-Artikel bestellen
Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.
Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Kein Heizzwang für nachhaltige Häuser

Schwalbach (sz). Die Grünen rütteln am Anschluss- und Benutzungszwang, der seit mehr als fünf Jahrzehnten für alle Gebäude in der Limesstadt gilt. Per städtischer Satzung sind dort alle Häuser zwangsweise an die Fernwärmeversorgung angeschlossen. Die Grünen möchten das jetzt zumindest für besonders nachhaltige Gebäude aufheben. Wenn in Häusern ausschließlich erneuerbare Energien verwendet werden, sollen diese Gebäude vom Anschluss- und Benutzungszwang ausgenommen werden. Gemeint sind Liegenschaften, die zum Beispiel ausschließlich mit Solarstrom und Wärmepumpen betrieben werden.

Deren Besitzerinnen und Besitzer tragen nach Auffassung der Grünen „unmittelbar zur Dekarbonisierung der Stadt“ bei. Eine solche Wärmeversorgung ausschließlich mit erneuerbaren Energien erfordere von den Hausbesitzern zunächst erhebliche Investitionen. Die Attraktivität des Fernwärmenetzes sei durch die wenigen Ausnahmen nicht gefährdet. „Durch Nutzung der Abwärme aus Rechenzentren und Absenken der Leitungstemperaturen bleibt ein Anschluss an das Fernwärmenetz attraktiv“, erklären die Grünen in der Begründung ihres Antrags, der voraussichtlich erst im kommenden Jahr beraten werden wird.

Schwalbacher Spitzen

Chancen im Niedergang
von Mathias Schlosser



So mancher fragt sich, was nach dem 23. Februar aus Nancy Faeser wird und viele glauben – manche fürchten – dass sie als dann arbeitslose Ex-Ministerin wieder in Schwalbach auftaucht, wo sie ja zumindest formal immer noch den SPD-Ortsverein anführt. Doch obwohl die derzeit prominenteste Schwalbacherin bei ihren Auftritten als Innenministerin manchmal arg blass und steif wirkt, könnte die ziemlich aussichtslose Lage der Sozialdemokraten dazu führen, dass es für Nancy Faeser noch weiter nach oben geht. Denn wenn der Pulverdampf des dieses Mal wohl extrem harten Wahlkampfs verzogen ist, muss ja irgendjemand die SPD in die wohl unvermeidliche Koalition mit der CDU führen. Und wie das geht, hat Nancy Faeser schon zwei Mal bewiesen: einmal in Schwalbach und einmal in Wiesbaden. Dass ihr Pragmatismus dabei so weit geht, dass sie sich ideologisch verbiegen kann wie eine mongolische Schlangenfrau, dürfte nach der Wahl die entscheidende Fähigkeit sein, die ein Spitzenpolitiker oder eine Spitzenpolitikerin der SPD haben muss. Wenn es für Nancy Faeser gut läuft, wird sie es sein, die die Scherben der SPD aufkehren und als Vize-Kanzlerin ins Kabinett von Friedrich Merz einziehen wird. Und der Gipfel ihrer Verhandlungskunst wäre es, wenn sie dabei auch noch das Innenministerium behalten darf.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

★ ★★

Heute erscheint die **letzte Ausgabe 2024!**

Die **erste Ausgabe 2025** erscheint am **9. Januar!** ★

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit **Plaids, Wohndecken** und **flauschigen Accessoires!**

Betten-Zellekens wünscht ein KUSCHELIGES WEIHNACHTSFEST

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung



Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Finanzpunkte haben Taunus Sparkasse und Frankfurter Volksbank an zahlreiche Organisationen gespendet. Foto: Taunus Sparkasse

Spenden zum Finanzpunkt-„Geburtstag“

Frankfurt/Bad Homburg (sz). Die Taunus Sparkasse und die Frankfurter Volksbank Rhein/Main feiern den Erfolg von fünf Jahren „FinanzPunkt“ mit ihren Kundinnen und Kunden und spenden in der Vorweihnachtswoche gemeinsam 85.000 Euro an 17 gemeinnützige Vereine und Initiativen in der Region. Auch Organisationen aus Schwalbach, Eschborn und Sulzbach waren dabei. Aus Schwalbach wurde der Förderverein der Georg-Kerschensteiner-Schule bedacht. In Sulzbach und Niederhöhnstadt erhielten jeweils die Feuerwehren einen Zuschuss. Vor fünf Jahren hatten die Frankfurter Volksbank und die Taunus Sparkasse ihren ersten gemeinsamen „FinanzPunkt“ in Neuenhain eröffnet. Nur einen Tag später folgte der zweite in Weilrod. Mit ihrer gemeinsamen Initiative gaben die beiden Institute den Startschuss für einen einzigartigen Weg in der Bankenwelt, der im Inland – aber auch international – für großes Interesse gesorgt hat. In den Finanzpunkten nutzen beide Institute abwechselnd

die selben Räumlichkeiten. „Unsere Finanzpunkte sind eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Unsere Kundinnen und Kunden freuen sich, dass sie weiterhin vor Ort Beratung und Service erhalten“, betonen Eva Wunsch-Weber, die Vorstandsvorsitzende der Frankfurter Volksbank Rhein/Main, und Oliver Klink, ihr Kollege von der Taunus Sparkasse. Die 26 Finanzpunkte – unter anderem in Schwalbach, Sulzbach und Niederhöhnstadt – sind laut Volksbank und Taunus Sparkasse „seit der ersten Stunde fest am Markt etabliert“ und betrieben erfolgreiches Kundengeschäft. Der Erfolg und der Zuspruch seien bis heute „überwältigend“. Zum fünften „Geburtstag“ bedanken sich beide Banken für das Vertrauen und spenden gemeinsam 85.000 Euro an 17 gemeinnützige Vereine und Initiativen. Gleichzeitig können sich Kundinnen und Kunden in der Jubiläumswoche vom 16. bis 20. Dezember auf „inspirierende Gespräche“ bei warmen Getränken und vorweihnachtlichen Leckereien in den 17 Filialen mit Beratung freuen.

Mitteilungen aus dem Rathaus



Öffentliche Bekanntmachung No 87/2024

1. Öffentliche Ausschreibung VOB/A

2. Ersatzneubau einer Tribünenanlage mit Schallschutzmaßnahmen und angrenzendem Funktionsgebäude sowie die Errichtung von Lagerflächen am Limesstadion in Schwalbach am Taunus

3. Auftraggeber:
Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Marktplatz 1-2
65824 Schwalbach am Taunus
E-Mail: vergaben@proprojekt.de

4. Vergabenummer: 06/2024

5. Ausführungsfristen:
- Leistungsbeginn: 27.03.2025
- Leistungsende: 06.10.2025

6. Submissionstermin: 15.01.2025, 10:00 Uhr

7. Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

8. Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

9. Ort der Ausführung:
Limesstadion Wilhelm-Leuschner-Straße,
65824 Schwalbach am Taunus
NUTS-Code: DE7 HESSEN

10. Art und Umfang der Leistungen:
Der Magistrat der Stadt Schwalbach plant einen Ersatzneubau einer Tribünenanlage mit Schallschutzmaßnahmen und angrenzendem Funktionsgebäude sowie die Errichtung von Lagerflächen am Limes Stadion
Gegenstand dieser Ausschreibung sind die für das Bauvorhaben erforderlichen Rohbau-, Erdbau- und Grundleitungsarbeiten sowie die Baustelleneinrichtung.

11. a) Auf der Vergabepattform der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) ist das Herunterladen von Vergabeunterlagen kostenlos möglich.

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YL656NO/documents>
(<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YL656NO/documents>)

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

b) Download der Verdingungsunterlagen: ab 09.12.2024

12. a) Anschrift, an die die Angebote zu richten/übermitteln sind

elektronisch: [<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YL656NO>]
(<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YL656NO>)

- b) Angebote sind in Deutsch einzureichen.
c) Aufteilung in Lose: nein
d) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
e) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

f) Zuschlagskriterium: niedrigster Preis

13. Eröffnung der Angebote:
15. Januar 2025, 10:00 Uhr.

14. Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 13.02.2025.

Für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen ist das Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt, zuständig.

Schwalbach am Taunus, den 10. Dezember 2024
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Alexander Immisch, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung No 88/2024

Ortsgericht Schwalbach am Taunus

Das Ortsgericht Schwalbach am Taunus ist am **Freitag, 27. Dezember 2024, Freitag, 03. Januar 2025 und Freitag, 10. Januar 2025** geschlossen.

Am Mittwoch, **08. Januar 2025** ist das Ortsgericht von 15:30 bis 17:30 Uhr zu erreichen.

Hau Eisen, Ortsgerichtsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung No 89/2024

1. Änderungssatzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer im Gebiet der Stadt Schwalbach am Taunus Hebesatzsatzung (HSatzS)

Aufgrund der §§ 5, 51, 93 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) und des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) hat die Stadtverordnetenversammlung am 28. November 2024 die folgende Änderung zur Hebesatzsatzung vom 10.10.2024 beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer werden in § 1 der Hebesatzsatzung vom 10.10.2024 neu festgesetzt:

1. Grundsteuer
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 900 v. H.
2. für die Gewerbesteuer 395 v. H.

§ 2

Die in § 1 genannten Hebesätze gelten ab 01.01.2025.

§ 3

Diese Satzungsänderung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat
Schwalbach am Taunus, den 28.11.2024

Öffentliche Bekanntmachung No 90/2024

Satzung über die dritte Änderung der Abfallsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus (AbfS)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat in ihrer Sitzung am 28.11.2024 diese Satzung über die Entsorgung von Abfällen in der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

§§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93)

§ 20 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 02. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56) geändert worden ist, i.V.m. § 1 Abs. 6 und § 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 6. März 2013 (GVBl. S. 80) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82),

§§ 1 bis 6 a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582)

Artikel 1

§ 15 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

(2) Gebührenmaßstab ist das jedem anschlusspflichtigen Grundstück gem. § 9 Abs. 7 zur Verfügung stehende Gefäßvolumen für Restmüll. Als Entsorgungsgebühr erhoben wird bei Zuteilung eines

60 l-Gefäßes	mit wöchentlicher Abfuhr	211,08 Euro/Jahr
60 l-Gefäßes	mit zweiwöchentlicher Abfuhr	126,48 Euro/Jahr
80 l-Gefäßes	mit wöchentlicher Abfuhr	244,08 Euro/Jahr
80 l-Gefäßes	mit zweiwöchentlicher Abfuhr	150,60 Euro/Jahr
120 l-Gefäßes	mit wöchentlicher Abfuhr	326,04 Euro/Jahr
120 l-Gefäßes	mit zweiwöchentlicher Abfuhr	206,28 Euro/Jahr
240 l-Gefäßes	mit wöchentlicher Abfuhr	551,28 Euro/Jahr
240 l-Gefäßes	mit zweiwöchentlicher Abfuhr	362,88 Euro/Jahr
660 l-Gefäßes	mit wöchentlicher Abfuhr	1.317,84 Euro/Jahr
1.100 l-Gefäßes	mit wöchentlicher Abfuhr	2.041,32 Euro/Jahr

Artikel 2

Die Änderungen treten zum 01.01.2025 in Kraft.

Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat
Schwalbach am Taunus, den 13.12.2024

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter
<https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm>



Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.

Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de

„Ein Jahr voller Herausforderungen geht zu Ende“

Jahresrückblick des Magistrats der Stadt Schwalbach am Taunus

Liebe Schwalbacherinnen,
liebe Schwalbacher,

das Jahr 2024 geht dem Ende zu. Inflation und steigende Energiekosten belasten Verbraucher und Unternehmen gleichermaßen und die finanzielle Situation der Kommunen ist angespannt. In Schwalbach hinterlässt zudem der Weggang des größten Gewerbesteuerzahlers eine riesige Lücke in den städtischen Finanzen. Eine sich ändernde Realität, der bereits in den beiden letzten Jahren mit einem Konsolidierungskurs begegnet wurde. Wir möchten Ihnen mit diesem Rückblick auf das vergangene Jahr berichten, welche Herausforderungen die Stadt gemeistert hat.

Bürgerbüro

Jährlich registriert das Bürgerbüro etwa 2.500 Meldevorgänge und stellt ebenso viele Ausweise aus. Nach der Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts Ende Juni stieg die Zahl der Einbürgerungsanträge deutlich. Durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer wurden 1.000 Personen mit Nebenwohnsitz angeschrieben, wovon zwei Drittel der Daten nach aufwendigen Ermittlungen gelöscht werden konnten.

Stadtpolizei

Die Stadtpolizei steigerte mit einem neuen Messwagen die Zahl der Geschwindigkeitskontrollen um 30 Prozent auf 90 Einsätze. Dabei wurden über 10.000 Verwarngeld- und Bußgeldverfahren eingeleitet. Auch für die Fußverkehrsförderung zeigte die Stadtpolizei Einsatz, indem sie auf freie Gehwege achtete und Grundstückseigentümer an den Rückschnitt ihrer Hecken erinnerte.

Radverkehrsförderung

Vom 19. Mai bis 8. Juni nahm Schwalbach erneut an der Aktion STADTRADELN teil. Im Juli fand in Zusammenarbeit mit dem ADFC und mit der Unterstützung durch Schwalbacher Vereine auf dem Marktplatz ein Fahrradaktionstag mit privatem Fahrradflohm, der Versteigerung von Fundrädern sowie Fahrrad-Codierung statt, und im Herbst konnten Bürger am „Fahrradklimatest“ teilnehmen. Wir warten gespannt auf die Ergebnisse.

Wahlen

Ende April wurde der Seniorenbeirat neu gewählt. Rund 4.600 Wahlberechtigte über 60 Jahren erhielten die Gelegenheit, aus zwölf engagierten Kandidatinnen und Kandidaten ihre neue Seniorenvertretung zu wählen. Kurz darauf organisierte das Ordnungs- und zugleich Wahlamt die Europawahl, die am 9. Juni stattfand. Von knapp 10.000 Wahlberechtigten in Schwalbach nahmen 62,5 Prozent teil, wobei der Briefwahlanteil bei 37 Prozent lag. Auch EU-Bürger, die in Schwalbach leben, wurden dazu eingeladen, bei uns mit abzustimmen – alternativ zu einer Wahl in ihrem Heimatland.

Bürgerhaus

Nach vier Jahren ist das Team der Haustechnik wieder voll besetzt. Investitionen in die Bühnenbeleuchtung und in die Beleuchtung des Zuschauerraumes führen zu erheblichen Energieeinsparungen. Seit September finden Theatervorstellungen aus Eschborn im Schwalbacher Bürgerhaus statt.

Feuerwehr

Die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens (ELW1) für 260.000 Euro wurde eingeleitet, dessen Lieferung für 2027 erwartet wird. Die Erneuerung der Atemschutzgeräte wurde abgeschlossen. Somit ist die Sicherheitstechnik für unsere Einsatzkräfte auf dem neuesten Stand. Auch für unsere Jugendfeuerwehr wurde die räumliche Situation verbessert. Unsere hauptamtlichen Gerätewarte bauten in Eigenleistung den Umkleideraum sowie das Lager für die Schutzkleidung der Jugendfeuerwehr im Feuerwehrhaus um. Großes mediales Interesse fand auch die Einrichtung einer „Co-Working Area“ im Feuerwehrhaus. Angehörige der Einsatzabteilung haben dort in Eigenleistung und mit finanzieller Unterstützung der Stadtverwaltung Homeoffice-Arbeitsplätze eingerichtet, die die sofortige Einsatzbereitschaft bei Alarmierungen an Werktagen verbessert. Diese innovative Idee wurde durch den persönlichen Besuch des Staatsministers Roman Poseck gewürdigt, der unserer Feuerwehr dafür die Auszeichnung „Feuerwehr des Monats Februar“ verlieh.

Straßen und Brücken

Die Sanierung der Altkönig- und Fuchstanzstraße begann im Sommer, die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts ist für Februar 2025 geplant. Ein Ingenieurbüro arbeitet an einem

Sanierungskonzept für die Fußgängerbrücke Ost-/Westring.

Bauleitplanung

Der Bebauungsplan für das Gewerbegebiet „Am Kronberger Hang“ wurde verabschiedet, um eine ausgewogene Nutzung zu gewährleisten und Monokulturen zu vermeiden.

Wärmeplanung

Gemeinsam mit Kronberg wird in Form einer interkommunalen Zusammenarbeit und durch Bundesmittel gefördert, eine kommunale Wärmeplanung erstellt. Die räumliche Nähe beider Städte, die Synergien im Projektmanagement sowie das Potenzial der Abwärmenutzung aus Rechenzentren und die Versorgung von Wohn- und Gewerbeeinheiten durch kommunenübergreifende Nahwärmenetze versprechen Vorteile bei einer gemeinsamen Bearbeitung.

Fernwärme

Die Energiekommission erarbeitet ein Konzept für die Zukunft der Fernwärmeversorgung. Ergebnisse sollen im Sommer 2025 vorgestellt werden.

Notfallnummern an Ruhebänken

Es wurde damit begonnen, die über 300 Ruhebänke mit wetterfesten Nummernschildern auszustatten, die im Notfall die GPS-Ortung ermöglichen.

LED-Beleuchtung

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde in der Altstadt umgesetzt. Weitere Projekte umfassen Bürgerhaus, Parkdeck, Tiefgaragen und Sportplätze. Fördermittel reduzieren die Kosten erheblich. Diese Modernisierungen sparen der Stadt in den jeweiligen Bereichen fast 80 Prozent des bisherigen Energieverbrauchs. Ein weiterer Förderantrag auf Umstellung der kompletten Straßenbeleuchtung wurde gestellt.

Marktplatz

Die Beetanlage zwischen Stadtbücherei und Netto-Markt wurde neu bepflanzt und erhielt eine Tröpfchenbewässerung. Die Figurengruppe des Bildhauers Willi Schmidt kehrte auf den unteren Marktplatz zurück. Entsprechend der Planungen für die Umgestaltung wurden sie nun ebenerdig in die Fläche des Wasserspiels integriert.

Trinkwasserbrunnen

Am oberen Marktplatz wurde auf Vorschlag des Jugendparlaments ein Trinkwasserbrunnen installiert. Die Finanzierung erfolgte über Fördermittel.

Limesstadion

Eine neue Stabhochsprunganlage wurde installiert, und der Neubau der Tribüne mit Schallschutzmaßnahmen sowie eines Nebengebäudes ist ausgeschrieben. Die Finanzierung erfolgte anteilig durch Mittel der Stadt, Fördermittel des Landes Hessen und einen Zuschuss der TG Schwalbach.

Nach Erhalt der Baugenehmigung und des Förderbescheids ist der Weg für den Neubau der Tribüne mit Schallschutzmaßnahme und das Nebengebäude im Limesstadion jetzt frei. Die Bauleistungen befinden sich in der Ausschreibung. Die Abbrucharbeiten beginnen im Februar 2025.

Photovoltaik

Drei neue Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 111,9 Kilowattpeak wurden in Betrieb genommen. Gemeinsam mit bestehenden und der für das Dach des Wasserwerks geplanten und bereits beauftragten Anlage erreichen die Stadtwerke eine mittlere Jahresleistung von 212.000 Kilowattstunden.

Starkregen

Ein digitales Oberflächenmodell hilft, potenzielle Überflutungsbereiche zu identifizieren. Die daraus resultierende Risikokarte wurde öffentlich in einer Bürgerversammlung vorgestellt. Die Präsentation zu der durch Fördermittel finanzierten Starkregenanalyse kann auf der städtischen Internetseite eingesehen werden.

Finanzen

Das Jahr 2024 war für Schwalbach finanziell ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller Chancen. Die wirtschaftliche Lage hat uns alle gefordert: Der Weggang großer Gewerbesteuerzahler hat eine erhebliche Lücke in unseren Einnahmen hinterlassen. Gleichzeitig bleiben die Anforderungen an unsere Stadt hoch: Wir müssen in Betreuung, Infrastruktur und den Klimaschutz investieren und zugleich die Lebensqualität in Schwalbach erhalten.

Der fehlende Finanzplanungserlass bis 2028 und die Unsicherheiten bei den Hebesätzen der Kreis- und Schulumlage waren Herausforderungen bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs für 2025. Dieser konnte am 28. November 2024 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden. Die ursprünglich angekündigte und vom Magistrat eingeplante Erhöhung der Kreisumlage um 4,5 Prozentpunkte auf 37,8 Prozent allein belastet den Haushalt zusätzlich mit 2 Millionen Euro pro Jahr. Mittlerweile plant der Kreis eine Erhöhung der Kreisumlage um 2,95 Prozentpunkte auf 36,25 Prozent sowie eine Erhöhung des Hebesatzes für die Schulumlage von 0,06 Prozentpunkten auf 17,66 Prozent. Dies bedeutet in der weiteren Planung für 2025 eine leichte Entlastung.

Ein Lichtblick ist die Personalstabilität in der Finanzverwaltung: Seit dem 1. Juli 2024 ist die Stelle des stellvertretenden Amtsleiters im Amt 20 wieder besetzt. Auch die Besetzung der Amtsleiterstelle in 2025 ist geregelt. Diese Stabilität wird es uns ermöglichen, auch in Zukunft zuverlässig zu arbeiten.

Trotz der finanziellen Engpässe war es unser Ziel, nicht nur zu reagieren, sondern zu gestalten. Mit dem vorgelegten Haushaltsentwurf 2025 setzen wir auf einen harten, aber ausgewogenen Kurs: Wir sparen dort, wo es unvermeidlich ist, verteilen die Lasten auf viele Schultern, mit dem Ziel, Spielräume für gezielte Investitionen zu schaffen. Diese Schritte zeigen: Auch in schwierigen Zeiten bleibt unser Fokus darauf, Schwalbach lebenswert zu halten und die Grundlage für eine gute Zukunft zu schaffen. 2025 wird ein entscheidendes Jahr. Wir stehen vor wichtigen Aufgaben, aber auch vor großen Möglichkeiten. Es wird darum gehen, aus den vorhandenen Ressourcen das Beste zu machen, kluge Prioritäten zu setzen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung begleitete Prozesse im Rahmen der Ansiedlung der Rechenzentren am Kronberger Hang und unterstützte „Procter & Gamble“ bei Fragen rund um die Erweiterung des Standorts in der Sulzbacher Straße. Der schon geringe Leerstand im Einkaufszentrum Limes wurde weiter reduziert und die Attraktivität gesteigert. Auch die Wiedereröffnung der „Mutter Krauss“ wurde im Vorfeld seitens der Wirtschaftsförderung begleitet.

Offene und mobile Jugendarbeit

Die offene und mobile Jugendarbeit war auch in diesem Jahr in sozialen und persönlichen Anliegen im Jugendzentrum Atrium als Ansprechpartner vor Ort oder mobil im Stadtgebiet unterwegs. Der Aufgabenbereich zur Unterstützung und Begleitung reicht von der Praktikums- und Berufsfindung bis hin zur Konfliktberatung bei Schulabbrüchen, sozialen und psychischen Problemen, Delinquenz, Gewalt-, Sucht- und Aggressionsthemen. Ein besonderer Schwerpunkt der Jugendarbeit war es auch 2024, Jugendliche in ihrer beruflichen Förderung zu unterstützen, insbesondere diejenigen, die bereits durch bestehende Hilfesysteme gefallen sind.

Kinderbetreuung

Die Gremien haben sich intensiv weiter mit dem Projekt Kindertagesstätte Sankt Pankratius beschäftigt. Ergebnisse einer eigens eingerichteten Arbeitsgruppe werden für Anfang 2025 erwartet.

Kinderprojektarbeit

Auf dem Schiffspielfeld wurde ein abwechslungsreiches Ferienspielprogramm angeboten. Auch außerhalb der Ferien gab es dort ein vielfältiges Spiel- und Freizeitangebot. Mitte des Jahres 2024 entstanden mit den Kindern gemeinsam erste Überlegungen zur eigenständigen und kostengünstigen Renovierung der Räumlichkeiten. Mit der Umsetzung wurde bereits begonnen.

JuPa und Jugendbildungswerk

Kulturell, politisch, historisch hat das Jugendbildungswerk sich mit Kooperationspartnern wie den Schulen, der Kulturkreis GmbH und der Stadtbücherei vernetzt, um ein für Jugendliche bildungsreiches und spannendes Angebot zu ermöglichen. Die engagierte Arbeit des städtischen Jugendparlamentes (JuPa) unter pädagogischer Begleitung der Jugendbildungsreferentin nimmt im Main-Taunus-Kreis und darüber hinaus nach wie vor eine Vorreiterrolle ein.

Schülerhilfe

Die Nachfrage nach außerschulischer Unterstützung blieb hoch. Rund 95 Schülerinnen



Bürgermeister Alexander Immisch



Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch

und Schüler der beiden Grundschulen sowie der Friedrich-Ebert-Gesamtschule profitierten von der ehrenamtlichen Hilfe, die durch Fortbildungen und Lerntrainings ergänzt wurde.

Soziales

Die Anmietung und/oder Vermittlung von Wohnraum beschäftigte die Mitarbeiterinnen intensiv. Die Unterbringung und Integration anerkannter Geflüchteter bildete einen Schwerpunkt. Freie Plätze in Gemeinschaftsunterkünften wurden geschaffen, um Neuankommlinge aufzunehmen.

Senioren

Die Fachstelle Seniorenarbeit hat mit dem Schwalbacher Seniorenbeirat ein beachtliches Programm auf die Beine gestellt. Neue Formate waren eine Wanderung in Kooperation mit der Aktivhilfe und der TG Schwalbach und der neu konzipierte Schwalbacher Seniorentag am 28. September. Die Errichtung eines Unterstands, der auf Vorschlag des Seniorenbeirates auf dem Alten Friedhof umgesetzt wird, soll Anfang 2025 abgeschlossen sein.

Ehrenamt

Seit November 2023 unterstützt der neue Ehrenamtsbeauftragte das Projekt „Ehrenamts-Punkt“ als zentrale Anlaufstelle für Engagierte. Das Projekt ist der neue Anlaufpunkt für Engagierte und die, die es noch werden wollen. Ziel ist es, die Arbeit der zahlreichen Ehrenamtlichen in über 80 Vereinen und Initiativen langfristig zu fördern und Aufmerksamkeit für das Thema in der Stadt zu schaffen.

Im Namen des Magistrats danken wir allen Schwalbacherinnen und Schwalbachern herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement. Ob in Vereinen, der Feuerwehr, der Kommunalpolitik oder anderen Bereichen unseres Gemeinwesens – all jene, die Verantwortung übernehmen, leisten einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl. Eine starke Demokratie lebt von aktiven Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Sinne des Gemeinwohls einbringen und mitgestalten. Dafür sprechen wir unseren aufrichtigen Dank aus.

Wir laden Sie herzlich zum Neujahrsempfang am Sonntag, 12. Januar, um 11.30 Uhr im Bürgerhaus ein. Den Festvortrag hält Dr. Alessandro Bellardita und die Elmer-Spyglass-Plakette wird an Frau Silke Meinke verliehen.

Frohe Weihnachten und alles Gute für ein friedliches Jahr 2025 wünschen Ihnen

Alexander Immisch
Alexander Immisch, Bürgermeister

Thomas Milkowitsch
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

- Anzeige -



Marc Schrott

Apotheker

Körperfett gibt es in zwei Arten!

Der menschliche Körper speichert mit zwei Arten von Fettgewebe Energie. Das sog. braune Fett befindet sich im Nacken und an der Wirbelsäule. Es ist die „Heizung“ für unseren Körper. Braunes Fett schüttet auch Hormone aus, die auf den Stoffwechsel wirken, ein Sättigungsgefühl bewirken und den Fettstoffwechsel der Leber aktivieren. Interessant ist, dass wir unser braunes Fett trainieren können. Etwa durch eine kühlere Raumtemperatur, Kältekammern, Joggen mit kurzer Hose oder das Abkühlen nach der Sauna im Schnee.

Als das weiße Fett bezeichnet man z.B. das Lager rund um den Bauch. Das ist das „gefürchtete Fett“, das vor allem durch Zuckerkonsum angehäuft wird. Wobei wir häufig nicht erkennen in welchen Produkten überall Zucker beigemischt wurde und dass Kohlenhydrate und Alkohol sich im Körper über Zucker in das weiße Fettgewebe bewegen, sollte auch beachtet werden. Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr

E-Rezept direkt von der Krankenkassenkarte mit Hilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen.

Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Go-Special an Heiligabend

Eschborn (ew). Was macht ein Geschenk wirklich wertvoll? Diese Fragen nimmt der Weihnachts-GoSpecial in den Blick und sorgt damit für einen schönen Einstieg in den Heiligen Abend voller moderner Musik, kreativen Elementen und mancher Überraschung. Der besondere Gottesdienst der Andreaskirche in der Niederhöchststadt findet am Dienstag um 17 Uhr im Bürgerzentrum am Montgeronplatz statt.

★★ Die
erste Ausgabe 2025
erscheint am
9. Januar! ★★

Termine

Samstag, 21. Dezember:
Mobiler Wertstoffhof von 9 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße.

Samstag, 21. Dezember:
Lichterkonzert um 18 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche.

Montag, 23. Dezember:
Zusätzlicher Wochenmarkt von 8 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz.

Sonntag, 12. Januar:
Neujahrsempfang der Stadt Schwalbach um 11.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.



Dr. Berthold Kracke entführte seine Zuhörerinnen und Zuhörer beim jüngsten „WiTechWi“-Vortrag zwei Stunden lang in die faszinierende Welt der Astrofotografie. Foto: te

Ein Blick in wirklich ferne Welten

Schwalbach (te). Beim „WiTechWi“-Vortrag im November hielt Dr. Berthold Kracke im überfüllten Hörsaal der Albert-Einstein-Schule einen fast zweistündigen, kurzweiligen Vortrag zum Thema „Deep Sky Fotografie: eine Reise durch Raum und Zeit“.

Wie auch bereits mit seinem Vortrag zum Thema „Schwarze Löcher“ ist es Berthold Kracke wieder gelungen, einen faszinierenden Einblick in die wissenschaftliche Astronomie zu vermitteln, dem sich eine Diskussionsrunde anschloss, in der viele Fragen gestellt und eingehend beantwortet wurden.

Der tiefe Blick in den Sternenhimmel und in das Weltall offenbart immer wieder faszinierend schöne Formationen. Berthold Kracke veranschaulichte das mit einer Galerie selbst gemachter Fotos von vielfältigen Gebilden, wie Spiralgalaxien und Nebeln als Geburtsstätten von Sternen. Fotos in einer Qualität, die so vor 30 oder 40 Jahren nur mit großen terrestrischen Weltraumteleskopen mit einem entsprechend hohen technischen Aufwand möglich waren. Der technologische Fortschritt hat es mit sich gebracht, dass der finanzielle Aufwand für ambitionierte und enthusiastische Hobbyastronomen in der Sternenfotografie heute deutlich überschaubarer geworden ist. Insbesondere die Kamertechnik mit hochauflösenden Bildsensoren und die GPS-gestützte Nachführelektronik für Teleskope auf dem Stativ, mit der die Erdrotationsbewegung kompensiert wird, machen die Aufnahmen möglich. Denn die Belichtungen dauern zum Teil mehrere Stunden. Auch die Aufbereitung des Bild-Rohmaterials ist heute Dank versierter Software wesentlich einfacher möglich.

Der technologische Fortschritt zu Gunsten der Hobbyastronomen wird jedoch ungünstig begleitet von der ebenfalls fortschreitenden Satellitentechnik, denn die vielen Satelliten werden für die Astrofotografie zunehmend zum ernsthaften optischen Problem, da sie die Langzeitbelichtungen stören können. Die von Berthold Kracke gezeigten Bildbeispiele von

„Flammennebel“, „Pferdekopf“, „Adlernebel“, „Schwan“ oder „Omeganebel“ waren Fantasie anregend und ließen unfassbare Zeiten, Entfernungen, Dimensionen spürbar werden und durchaus auch Gedanken abschweifen hin zur Pseudowissenschaft der Astrologie.

Zu Beginn seines Vortrags gab es zunächst eine kurze Übersicht zu den Größenordnungen in der Astronomie, angefangen mit der Lichtsekunde über die Lichtminute bis hin zum Lichtjahr und eine kurze Reminiszenz an Wilhelm Heinrich Walter Baade, einen maßgeblichen deutschen Astronomen und Astrophysiker, der auch als „Urheber“ der Europäischen Südsternwarte angesehen wird.

Die Entfernung von der Erde zum Mond entspricht einer guten Lichtsekunde. In der Astronomie sind aber mehrere Milliarden Lichtjahre eine gängige, aber dennoch unvorstellbare Größenordnung. Die Ausdrückbarkeit in griffligen Zahlen täuscht allzu leicht darüber hinweg, dass diese Dimensionen nur scheinbar greifbar sind, tatsächlich aber im Konkreten unfassbar bleiben.

In seiner Eigenschaft als zwar studierter Physiker im Fachbereich Astrophysik und Theoretische Physik ist Berthold Kracke aber beruflich im Bankenwesen tätig. Seinem sehr zeitaufwändigen Hobby der Astrofotografie kann er sich erst seit eineinhalb Jahren intensiver widmen, nach dem er familiär inzwischen weniger beansprucht ist. Dabei bedarf es aber des nachsichtigen Wohlwollens von Seiten seiner Ehefrau Anke Kracke, der Geschäftsführerin der Kulturkreis GmbH, denn Astrofotografie kann naturgemäß nur während der dunklen Tageszeiten, häufig auch bis in die frühen Morgenstunden hinein, stattfinden. Seine Frau bekommt die nächtliche fotografische Ausbeute dann stets als Erste zu sehen. Ihr ist auch der Vortrag zu verdanken nach dem Motto, die sehenswerten Bilder seien für die Schublade zu schade und sollten präsentiert werden.

Beim Haushalt 2025 mitreden

Schwalbach (sz). Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich über die vom Magistrat vorgestellten geplanten Einnahmen und Ausgaben für 2025 detailliert informieren möchten, haben dazu im Internet Gelegenheit. Denn wie in den vergangenen Jahren wird der Entwurf des Haushaltsplans im Internet-Auftritt der Stadt unter schwalbach.de im Kapitel „Verwaltung und Politik“ präsentiert.

Bestandteil des Haushaltsplanentwurfs ist ein umfangreiches Konsolidierungskonzept. Denn sinkende Erträge aufgrund des Weggangs großer Gewerbesteuerzahler sowie steigende Anforderungen an die Stadt erfordern schwierige Entscheidungen. Um einen ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen, schlägt der Entwurf zahlreiche Sparmaßnahmen vor. Mit dem Ziel, die Lasten fair zu verteilen, sollen die unvermeidbaren Belastungen auf möglichst viele Schultern verteilt werden. Der ausgedruckte Haushaltsplanentwurf kann auch beim Ersten Stadtrat und Kämmerer

Thomas Milkowitsch eingesehen werden. Gleich, ob virtuell oder als „Wälzer“ auf dem Schreibtisch, Thomas Milkowitsch beantwortet die Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum Verständnis des Planwerks. „Auch Ihre Vorschläge und Ideen zum städtischen Haushalt 2025 sind willkommen.“

Ein Termin beim Ersten Stadtrat kann unter 06196-804103 oder per Mail an erster-stadtrat@schwalbach.de vereinbart werden. Ebenfalls ansprechen können interessierte Bürgerinnen und Bürger die Mitglieder von Magistrat oder Stadtverordnetenversammlung. Die Beratung des Haushaltsplanentwurfs in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung beginnt Mitte Januar.

Die Sitzungstermine der städtischen Gremien und alle Unterlagen der Stadtverordnetenversammlung findet man ebenfalls im Kapitel „Verwaltung und Politik“ des städtischen Internet-Auftritts im Menü „Kommunalpolitik“ unter dem Menüpunkt „Informationssystem“.

Zusätzlicher Markttag am Montag

Schwalbach (sz). Für die Einkäufe vor den Weihnachtsfeiertagen wird es am Montag, 23. Dezember, von 8 bis 13 Uhr einen zusätzlichen Markttermin auf dem Schwalbacher Marktplatz geben. Gut die Hälfte der regulären Marktbesucher hat dieser Idee des Ordnungsamts zugestimmt und ihr Kommen zugesagt. Darüber hinaus findet der

Wochenmarkt auf dem Schwalbacher Marktplatz am morgigen Freitag, am 27. Dezember und am 3. Januar regulär statt. Der kleine Dienstagsmarkt am Parkplatz Pfingstbrunnenstraße findet am 24. Dezember, nicht statt und begrüßt seine Kundinnen und Kunden zum letzten Mal in diesem Jahr am Silvestertag von 9 bis 13 Uhr.

Kein Feuerwerk in der Altstadt

Schwalbach (sz). Jedes Jahr vor Silvester stellt sich die Frage, wann und wo eigentlich die vielfältigen Silvesterknaller abgebrannt werden dürfen. Grundsätzlich gilt: Feuerwerkskörper, wie zum Beispiel Raketen, Kanonenschläge etc. dürfen nur am 31. Dezember und am 1. Januar von Personen über 18 Jahren gezündet werden. Kaufen darf dieser Personenkreis die Artikel ausschließlich in der Zeit vom 28. bis 31. Dezember. Kinderfeuerwerke wie Knallerbsen, Brummer, Wunderkerzen etc. der pyrotechnischen Klasse I hingegen können das ganze Jahr über im Handel erworben und auch benutzt werden. Eine altersmäßige Abgabebeschränkung hierzu gibt es nicht.

Wichtig ist nach Angaben der Stadt Schwalbach, dass alle diese Artikel von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) zugelassen sein müssen, bevor sie in den Handel kommen. Diese Maßnahme dient vor allem dem Schutz der Anwender. Grundsätzlich verboten ist jegliche Knallerei in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen. Zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern muss zudem immer ein Platz gewählt werden, von dem aus

kein Schaden angerichtet werden kann. Dies gelte vor allem in unmittelbarer Nähe von Fachwerkhäusern, Holzschuppen und ähnlichem, da sich die genaue Flugbahn der Raketen und Böller nicht voraussagen lässt. Erster Stadtrat und Ordnungsdezernent Thomas Milkowitsch sagt: „Von diesen Vorgaben sind in Schwalbach beispielsweise der alte Ortskern rund um das Historische Rathaus und das Haus „Mutter Krauss“ betroffen, der Europaring im Bereich des Seniorenzentrums EVIM, die Bahnstraße auf Höhe der Friedenskirche sowie des Mittelweges auf Höhe der Evangelischen Limesgemeinde.“

Vor dem Jahreswechsel sollte zudem unbedingt darauf geachtet werden, dass sich keine brennbaren oder leicht entzündlichen Gegenstände im Garten, auf dem Balkon oder auf der Terrasse befinden. Aus Gründen des Brandschutzes sind in der Silvesternacht außerdem möglichst alle Fenster – auch Dach- und Kellerfenster – sowie Außentüren geschlossen zu halten. Außerdem kann das Zukleben von Briefkastenöffnungen, die unmittelbar in den Hausflur führen – wie sie in zahlreichen Reihenhäusern der Limesstadt noch üblich sind – so manchem Schaden vorbeugen.

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor WINTER-WOCHEN
nur vom 21.10.24 – 28.02.25

10% SPAREN
beim Kauf einer Aktions-Markise Semina* oder Topas

Winterzauber:
Magische Preise
für Markisen

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Leichtmetallbau u. Rolladenfabrikation
Tanusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83 • Fax 0 61 96 - 81 407
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

Lichterglanz erhellt auch in Schwalbach die Vorgärten



Seit stromsparende LED-Birnen die Lichterketten zum Leuchten bringen, wird der Weihnachtsschmuck an einigen Häusern auch in Schwalbach immer üppiger. Eines der prächtigsten Weihnachtshäuser der Stadt steht im Steinweg. Kaum ein Strauch im Vorgarten wurde dort nicht mit einer Lichterkette dekoriert. Vor allem für Kinder zur Pilgerstätte entwickelt hat sich ein Haus in der Karlsbader Straße. Dort kreisen zwei sehr kleine Eisenbahnen um einen sehr großen Hirschen, der einen Schlitten zieht – das alles umstrahlt von hunderten, wenn nicht tausenden kleinen Lämpchen.

Fotos: Schlosser

FIELD COMMANDER C. PERFORMS THE SONGS OF **LEONARD COHEN**

Freitag, 10.01.25 Mainz - Frankfurter Hof
Samstag, 25.01.25 Bad Homburg - Kurtheater Taunus

KARAT

Samstag, 25.11.25 Frankfurt - Alte Oper
Tickets jeweils unter www.frankfurt-ticket.de

Altkönig-Stift

fondue Zeit

im Wintergarten
des Café-Restaurants im
Altkönig-Stift!

Traditionelles Käsefondue oder Fondue chinoise mit knusprigem Baguette

Genießen Sie das gemütliche Beisammensein mit Freunden und Familie!

Jeden Freitag, Samstag und Sonntag
in den Wintermonaten
17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
zum Preis ab 26,50 €/Person

Reservierungen bitte immer bis spätestens
Donnerstag unter 06173 31 5842!
Wir freuen uns auf Sie!

Demokratie und Pluralismus in Gefahr

Schwalbach (sz). Zum Neujahrsempfang 2025 lädt der Magistrats am Sonntag, 12. Januar, um 11.30 Uhr in den großen Saal des Bürgerhaus ein. Bürgermeister Alexander Immisch: „Der Neujahrsempfang ist der inspirierende Auftakt zum neuen Jahr in unserer Stadt. Dazu trägt ganz wesentlich der Festvortrag bei.“ In diesem Jahr hält diesen Dr. Alessandro Bellardita, der Richter am Landgericht Karlsruhe und Buchautor ist. In seinem gesellschaftspolitischen Vortrag spricht er über die Herausforderungen, die kriegerische Konflikte, Klima-

krise und die Zunahme autoritärer und populistischer Bewegungen weltweit für die Demokratie darstellen. Der Titel seines Vortrags lautet „Demokratie und Pluralismus“. Alessandro Bellardita, in Sizilien geboren und in Karlsruhe aufgewachsen, verfasst als freier Publizist überwiegend fachjournalistische Texte für italienische und deutsche Zeitungen und Zeitschriften. Er veröffentlicht in juristischen Fachzeitschriften zu verschiedenen Themen und wirkt an TV- und Radiosendungen sowie Podcasts mit. Als Lehrbeauftragter an der Hochschule für Rechtspflege Schwetzingen unterrichtet er Europarecht, Staats- und Verwaltungsrecht.

Verleihung der Spylglass-Plakette

Ein weiterer Programmpunkt des Neujahrsempfangs ist die Verleihung der Elmer-Spylglass-Plakette an Silke Meinke, eine Lehrerin an der Friedrich-Ebert-Schule. Nach Paragraph 11 der Ehrenordnung der Stadt Schwalbach am Taunus wird mit dieser Plakette gewürdigt, wer sich „besondere Verdienste um die Verständigung zwischen deutschen und ausländischen Einwohnern“ erwirbt oder Leistungen erbringt, „die der Integration und der Förderung des Zusammenlebens der Einwohner unterschiedlicher Herkunft und Nationalität dienen.“

Der Neujahrsempfang der Stadt Schwalbach ist eine öffentliche Veranstaltung. Sie findet im großen Saal des Bürgerhauses statt und wird musikalisch umrahmt vom Duo „Lady Birds“. Nach der Veranstaltung sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, noch zu verweilen und im Foyer des Bürgerhauses bei einem Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen.



Dr. Alessandro Bellardita hält am 12. Januar den Festvortrag beim Neujahrsempfang der Stadt Schwalbach. Foto: Neureither

AES-Schüler führen eine eigene Bank

Schwalbach (sz). Wirklich etwas für das Leben lernen. Mit dieser Devise nehmen zurzeit einige Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule (AES) an der diesjährigen Runde von „Schulbanker“ teil. In diesem Planspiel des Bankenverbands führen die Schüler als CEOs ihre eigene Bank. Getauft hat das AES-Team seine Bank „Exgo Finance“, die über 15 Wochen betrieben werden muss, was im Planspiel sechs Geschäftsjahren entspricht. Die Schüler müssen sich in dieser Zeit gegen Banken aus ganz Deutsch-

land, Österreich und der Schweiz durchsetzen. Die Gewinner der insgesamt 20 Märkte fahren nach Berlin ins Finale und kämpfen dort um den Titel und Preisgelder. Zuvor müssen Märkte analysiert, Zahlen verglichen und Entscheidungen getroffen werden. Dabei gibt es auch soziale Weihnachtsaktionen oder Programme zur Finanzbildung, die Extrapunkte bringen. Die AES-Banker haben zum Beispiel Kekse gebacken und verkauft und konnten so mehr als 100 Euro für das Pflanzen von Bäumen spenden.



Große Emotionen brachten die Gospelsängerinnen und -sänger am vergangenen Donnerstag auf die Bühne im Schwalbacher Bürgerhaus. Foto: Gramlich

Furioses Gospelkonzert im Bürgerhaus

Schwalbach (cl). Das waren ungewöhnliche Töne im fast ausverkauften großen Saal des Bürgerhauses. Mit einem mitreißenden Konzert eines hochkarätig besetzten afro-amerikanischen Gospel-Ensembles beendete die Kulturkreis GmbH am vergangenen Donnerstag ihr Jahresprogramm.

Die vier Sängerinnen Leah Joy, Francy B., Chamelle, Stacie Alston und ihr Bruder, der Sänger Darryl Milton, wurden von Chadwin Alexander, dem musikalischen Leiter, am Keyboard und Richy Denis am Schlagzeug begleitet und hielten ihr Publikum auf Trab. Denn das durfte sich nicht nur über Hits wie „Hallelujah“, „Oh Happy Day“, „Amazing grace“, „Rock My Soul“ und viele andere bekannte Gospelklassiker freuen, sondern musste auch mitmachen, was bei diesen Rhythmen nicht schwerfiel. Mittanzen und -singen gehören bei Gospel einfach dazu.

Alle Ensemble-Mitglieder demonstrierten stimmungsgewaltig sowohl mit Solo-Auftritten als auch als Chor, dass sie aus dem Mutterland des Gospels stammen. Apropos Mutterland:

Zwischen den Liedern erzählten die Künstlerinnen und Künstler von der Entstehung, Entwicklung und Geschichte ihrer Musik, deren Focus auf Emotionen und Religion liegt, fanden doch die Sklaven in den finsternen Zeiten ihrer Gefangenschaft in Gospel und Glauben mehr als nur Trost. Ihr gemeinsamer Gesang war für sie überlebenswichtig, nichts weniger als eine Rettung, als das Leben der Schwarzen nichts wert war und Tausende zu Tode gequält oder geschunden wurden. Da erstaunt es aus unserer heutigen Sicht, wie aus Not und Elend so viel Lebensbejahung und -freude entstehen konnten. Und Gottvertrauen.

Von der immensen Kraft ihrer Musik ließen sich aber auch weniger religiöse Zuschauer verzaubern und ihre Alltagsorgen schnell vergessen. Und damit auch die Advents- und Weihnachtszeit nicht zu kurz kommt, sang der Chor „Silent Night/Stille Nacht“ auf Englisch wie Deutsch. Zwei Stunden mit einer Pause dauerte das Konzert, mit dem der Schwalbacher Kulturkreis wieder einmal ein gutes Händchen bei seiner Programmauswahl bewies.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-, Plasma-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Mit eigener Werkstatt

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Freitag 5 3

Sonntag 5 4

Samstag 6 4



Die mB1-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöchststadt setzte sich am Wochenende gegen den Nachwuchs aus Breckenheim, Wallau und Massenheim durch.
Fotos: Schröder

Keine Chance für die erste Mannschaft

Schwalbach (sz). Eine deutliche Niederlage mussten die Herren der HSG Schwalbach/Niederhöchststadt am Samstagnachmittag einstecken. Mit 23:46 machte die TSG Oberursel 2 ihre Favoritentolle deutlich.

Aber das Team wollte sich auf keinen Fall von vornherein aufgeben und ging trotz der Überlegenheit der zweiten Mannschaft des Oberligisten mutig ans Werk. Leider benötigten die Westerbacher fast 30 Minuten, um die Nervosität in Abwehr und Angriff abzulegen. Erst nach dem sehr deutlichen 6:19-Halbzeitstand schaffte es die Mannschaft in der zweiten Halbzeit, sich auf die eigenen Stärken zu besinnen und besser ins Spiel zu kommen. Zwar war man nicht in der Lage nur annähernd die Oberurseler zu gefährden, aber es zeigte sich, dass die Arbeit der letzten Wochen Früchte trug und das Team wesentlich stabiler war. In der kommenden Winterpause gibt es weiterhin viel zu tun, aber man ist zuversichtlich und optimistisch, dass die Mannschaft sich weiter positiv entwickelt und am Ende der Saison Siege eingefahren werden.

Ungefährdeter Sieg

Ins erste Rückrundenspiel in der Bezirksoberriga startete die mB1-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöchststadt gegen die HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim in der heimischen Westerbachhalle etwas träge und lag zunächst mit 0:2 in Rückstand. Durch diesen ersten Schock wachgerüttelt, legten die Jungs vom Westerbach einen Zahn zu und durch sechs aufeinanderfolgende Tore drehten sie den Spielstand auf 6:2. In ähnlichem Tempo wurde dann weitergespielt und zwischenzeitlich lag die Mannschaft teils mit zehn Toren vorne. Zum Ende der ersten Halbzeit ging das Team mit acht Toren Vorsprung in die Pause. Mit diesem komfortablen Vorsprung und bedingt durch einige Spieler-Ausfälle versuchte der Trainer in Halbzeit zwei die Spieler auch einmal auf etwas ungewohnten Positionen einzusetzen. Dies machte das Zusammenspiel etwas unsicherer und durch einige Abspielfehler und Pech bei den Abschlüssen ermög-

lichte man es dem Gegner wieder anzuschließen. In der Schlussphase wurde wieder auf die gewohnten Positionen umgestellt und man brachte den Heimsieg mit 34:29 Toren nach Hause. Nun geht das Team in die Weihnachtsferien-Pause. Das nächste Ligaspiel bestreitet die Mannschaft am 26. Januar 2025 auswärts bei der HSG EppLa.

Besuch in der Bundesliga

Traditionell kurz vor Weihnachten organisierte der Vorstand der HSG Schwalbach/Niederhöchststadt auch in diesem Jahr einen gemeinsamen Bundesligaspiel-Besuch bei den Rhein-Neckar-Löwen in Mannheim. Für interessierte Spielerinnen und Spieler aus allen Herren-, Damen- und Jugendmannschaften einschließlich ihrer Familien konnte der Vorstand insgesamt 243 Eintrittskarten beziehen. Die HSG belegte damit fast einen kompletten Block im Oberrang der SAP-Arena und wurde sogar durch den Hallensprecher namentlich begrüßt.

Beim spannenden Heimspiel der Rhein-Neckar-Löwen gegen Flensburg-Handewitt unterstützten die HSG-Handballer lautstark und sie erlebten einen knappen 31:29-Heimsieg der Löwen. Wie bei den Löwen üblich, konnten Groß und Klein im Anschluss an das Spiel die Idole hautnah erleben und Autogramme und gemeinsame Selfies ergattern, unter anderem von den deutschen Nationalspielern Juri Knorr, David Späth, Sebastian Heymann, Patrick Groetzki, Jannik Kohlbacher und auf Seite von Flensburg Johannes Golla.

Am vergangenen Samstag kooperierte die B-Jugend dann mit Hilfe von einigen A-Jugendlichen der HSG Schwalbach/Niederhöchststadt mit dem Globus-Markt in Eschborn. Die Jugendlichen boten einen Einpack-Service für Kunden des Marktes an, die ihre Einkäufe weihnachtlich als Geschenke verpacken wollten. Päckchen um Päckchen wurden in Geschenkpapier gehüllt und mit schönen Schleifen versehen – gerne gegen eine kleine Spende für die HSG-Jugendkasse.

Letzte Wertstoffsammlung in 2024

Schwalbach (sz). Am Samstag, 21. Dezember, steht der mobile Wertstoffhof von 9 bis 13 Uhr in der Wilhelm-Leuschner-Straße auf dem Parkplatz bereit. Aufgrund technischer Probleme konnte der im Abfallkalender für Dezember ausgewiesene Termin bisher nicht stattfinden. Am mobilen Wertstoffhof können folgende Wertstoffe abgegeben werden:

- Altholz (Möbelholz, Kisten, Kanthölzer, Bretter, Leisten usw.),
- Aufbereitungsfähiger Bauschutt (Gehwegplatten, Betonbruch, Fliesenreste, usw.),
- Bauteile (Laminat, Rollläden, Fenster, Sanitärerichtungen wie Badewannen, WC- und Waschbecken),
- Elektro-Kleingeräte,
- Flach- und Spiegelglas,
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen,
- Metall (Eisen- und Nichteisenmetalle, wie z.B. Fahrräder, Heizkörper, Zäune usw.)
- Sperrmüll

Die Mengen sind auf 0,5 Kubikmeter begrenzt. Das entspricht etwa einer Kofferraumladung. Die Abgabe von Elektro-Kleingeräten und Energiesparlampen ist kostenlos. Für die Annahme der anderen Wertstoffe wird eine Gebühr zwischen einem und 15 Euro erhoben. Nicht angenommen werden Türen, Fenster, Pergolen, Palisaden, Sichtschutzwände, Gartenhütten, Jägerzäune und ähnliches. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist die Annahme von Holz, das mit Holzschutzmitteln behandelt oder imprägniert wurde, nicht möglich. Diese Gegenstände müssen zum Deponiepark in Flörsheim-Wicker gebracht werden. Der Deponiepark ist ein Wertstoffhof der Rhein-Main Deponie GmbH. Dort können die verschiedensten Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen zur Wiederverwertung abgegeben werden. Weitere Auskünfte gibt es unter deponiepark.de im Internet oder unter der Telefonnummer 06145-92603530 direkt beim Deponiepark.

Wer will „Stromspar-Checker“ werden?

Hofheim (sz). Jeder öffnet den Kühlschrank mehrfach am Tag. Wieviel Strom die Kühlung von Joghurt und Käsescheiben bedarf, wissen die wenigsten. Ebenso, dass sich mit einem modernen Kühlgerät enorme Mengen an Strom sparen lassen. Anders ist es bei Holger Schindler, dem Projektleiter „Stromspar-Check“ beim Caritasverband Taunus. Er und seine Kollegen kennen fast alle Kniffe zum Stromsparen und geben ihr Know-how an Haushalte mit geringem Einkommen weiter. Das bundesweite Angebot des Deutschen

Caritasverbandes und des Bundesverbands der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands gibt es seit dem Jahr 2008. Im Main-Taunus-Kreis wurde es 2023 etabliert. Seitdem hat sich einiges getan. Von der Beratung bis zum Tausch von Kühlgeräten: Die Teams setzen Stromsparen ganz praktisch gemeinsam mit den Klienten um. Die „Stromspar-Checker“ unterstützen, indem sie vor Ort den Platz für ein neues Kühlgerät ausmessen und bei der Entsorgung des Altgeräts helfen. Hessenweit gibt es 13 Standorte für das Projekt, im Main-Taunus sind drei Mitarbeiter aktiv.

Bisher wurden im Rahmen des Stromspar-Checks sowie des Partnerprojekts „Hessen checkt Strom“ hessenweit insgesamt 157.695 Kilowattstunden Energie gespart und der CO₂-Ausstoß um 74 Tonnen reduziert. Jeder besuchte Haushalt spart laut Caritas im Durchschnitt 160 Euro pro Jahr. Über 400 veraltete Kühlgeräte wurden gegen energie- und kostensparende Geräte ausgetauscht. Neben dem konkreten Erfolg der eingesparten CO₂-Menge ist die Besetzung der Projektteams eine „Win-Win-Lösung“. Die angestellten Beraterinnen und Berater sind langzeitarbeitslose Menschen, die so in einem gefragten und gesellschaftlich relevanten Berufsfeld aktiv werden. Darüber wächst das Projekt durch die Mithilfe von Ehrenamtlichen.

Für seine Tätigkeit möchte der „Stromspar-Check“ weitere Engagierte gewinnen. Der Einsatz ist nach Angaben der Caritas „überschaubar“. Die Dankbarkeit der Klienten sei immens. Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, können sich bei Holger Schindler per E-Mail an stromsparcheck@caritas-taunus.de oder telefonisch unter der Nummer 06192-30770049 melden.



Im Main-Taunus-Kreis sind Igor Coric, Holger Schindler und Joachim Hettel (von links) als „Stromspar-Checker“ unterwegs.

Foto: Caritasverband Taunus

Parkbank brannte

Schwalbach (sz). Die Feuerwehr wurde am Sonntag ins Arboretum gerufen. Dort meldeten Passanten eine brennende Parkbank. Mit Hilfe einer Kübelspritze wurde diese gelöscht und anschließend mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

Geänderte Öffnungszeiten

Eschborn (ew). Das Wiesenbad ist am 24. Dezember von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt für das Hallenbad ist frei. Die Nutzung der Sauna kostet an diesem Tag 5 Euro. An den Weihnachtsfeiertagen bleibt das Wiesenbad geschlossen, ebenso an Silvester und Neujahr.

Ein Experte für Fuß- und Radwege

Hofheim (sz). Als neuer Nahmobilitätskoordinator soll Michael Fritzsche dabei unterstützen, den Fuß- und Radverkehr im Main-Taunus-Kreis voranzubringen. Wie Kreisbei-



Michael Fritzsche soll die Aktivitäten der MTK-Städte und -Gemeinden bei Fuß- und Radwegen koordinieren.
Foto: MTK

geordneter Johannes Baron als Verkehrsdezernent mitteilt, wird der studierte Wirtschaftsingenieur dabei eng mit den Städten und Gemeinden zusammenarbeiten, unter anderem beim Ausbau des Wegenetzes. Mit Michael Fritzsche setzte der Kreis „einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer zukunftsorientierten Verkehrspolitik. Die Verbesserung der Nahmobilität ist ein zentraler Baustein für die Zukunftsfähigkeit des Main-Taunus-Kreises als Lebens- und Arbeitsraum“, sagt Johannes Baron.

Michael Fritzsche verfügt über umfangreiche Erfahrungen im Bereich Verkehr und Infrastruktur. Zuletzt war er als Referent und Projektmitarbeiter beim Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) tätig. Bereits während seines Masterstudiums des Wirtschaftsingenieurwesens und Maschinenbaus an der Universität Magdeburg beschäftigte er sich mit Mobilitätsfragen, darunter der Logistik der Lastenfahräder. In seiner neuen Position wird er die Nahmobilitätsbeauftragte Cornelia Wienez-Zahn unterstützen und eng mit den Städten, Gemeinden, Verkehrsbetrieben und überörtlichen Partnern zusammenarbeiten. Ziel ist es unter anderem, ein einheitliches und sicheres Fuß- und Radwegnetz im gesamten Kreis zu schaffen. Das Land unterstützt Nahmobilitätskoordinatoren bis 2030 mit Fördermitteln aus dem sogenannten Klimaplan Hessen. Die Förderung einer nachhaltigen Mobilität ist auch ein zentraler Bestandteil des Kreisentwicklungskonzeptes „MTK Zwanzig30“.

Schüler wollen für ihre Themen werben

Hofheim (sz). Auf der ersten Gesamtsitzung im Schuljahr 2024/2025 haben die Delegierten der Schülervertretungen einen neuen Vorstand des Kreisschülerrats des Main-Taunus-Kreises gewählt, der die Interessen der rund 25.000 Schülerinnen und Schüler im Landkreis im neuen Schuljahr vertreten wird. Im vergangenen Schuljahr hat sich der Kreisschülerrat unter anderem mit der schlechten Schultoilettensituation im Kreis befasst und den Wettbewerb „Goldene Klobürste“ wieder ins Leben gerufen. Zudem wurden Themen wie die schlechte Situation der Mensen und Kioske an vielen Schulen, bessere Schülerbeteiligung in Gremien und die Sicherung der Finanzierung der Schulsozialarbeit behandelt. Marvin Schopf (Eichendorffschule Kelkheim), inzwischen auch im Vorstand der Landesschülervertretung und der Bundesschülerkonferenz aktiv, wurde mit 81,8 Prozent der Stimmen erneut zum Kreisschulsprecher gewählt. Als stellvertretende Kreisschulsprecher wurden Jan Simon (Gesamtschule Am Rosenberg) und Philipp Sieder (Eichendorffschule Kelkheim) gewählt. Zu dritt bilden sie den geschäftsführenden Vorstand des Kreisschülerrats, der die Interessen der Schülerinnen und Schüler im Main-Taunus-Kreis vertritt. Marvin Schopf: „Im vergangenen Jahr konnten wir die Präsenz des Kreisschülerrats gegenüber der Politik und auch den Schülern bereits beachtlich steigern. Dennoch gibt es natürlich noch viel zu tun.“ Ozan Altunsaray wurde als Delegierter zum Landesschülerrat

gewählt, während Ansgar Weiß sein Stellvertreter ist. Diese beiden Vertreter werden die Anliegen der Schüler auf Landesebene vertreten und sich aktiv in die Gestaltung schulpolitischer Themen in Hessen einbringen. Zusätzlich wurden Paula Richter, Falk-Hendrik Egner, Maximilian Mamsch, Farzad Hassanzade und Lara Orhon zu Beisitzern gewählt. Die bisherigen Kreisverbindungslehrkräfte Sarah Lindermann und Volker Wallrapp wurden für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Was ist der Kreisschülerrat?

Der Kreisschülerrat ist die gesetzlich legitimierte, demokratisch gewählte Vertretung der 25.275 Schülerinnen und Schüler im Main-Taunus-Kreis. Die Schülervertretung jeder weiterführenden Schule im Main-Taunus-Kreis – ganz gleich ob privat oder öffentlich – entsendet zwei Delegierte in den Kreisschülerrat, um die Interessen der Schülerschaft auf Kreisebene zu bündeln. Diese Delegierten bringen gemeinsam mit den Schulsprecherinnen und Schulsprechern die Anliegen ihrer jeweiligen Schulen in den Kreisschülerrat ein und tragen somit dazu bei, dass die Vielfalt der schulischen Belange im gesamten Kreisgebiet angemessen berücksichtigt wird. Zu Beginn jedes Schuljahres wird ein Vorstand gewählt, der den Kreisschülerrat nach außen und vor den verschiedenen Gremien sowie der Politik im Main-Taunus-Kreis vertritt.



Im Atrium stehen wieder ein großer Weihnachtsbaum und die Schulkrippe.

Foto: HvK

Viel Adventliches an der HvK

Eschborn (ew). Die Wochen vor den Weihnachtsferien sind auch an den Schulen besonders anstrengende und arbeitsreiche Wochen. Eine Klassenarbeit jagt die nächste, Prüfungen sind zu absolvieren und Präsentationen vorzubereiten. Weihnachtliche Ablenkungen sollen an der Eschborner Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) in diesem Jahr für etwas Freude sorgen.

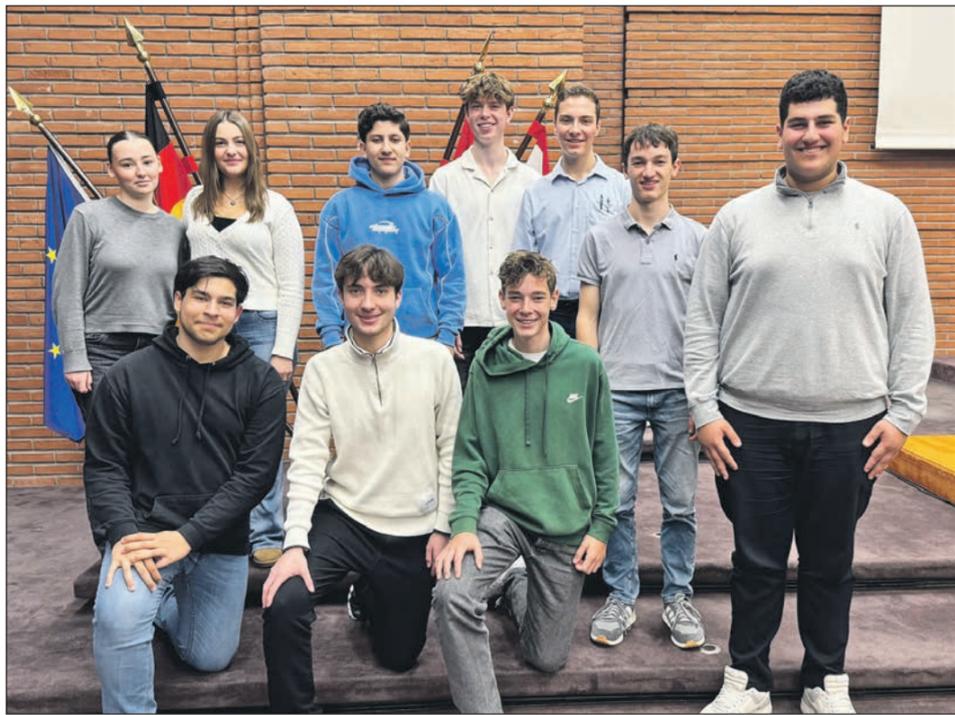
„Gerade in solchen Zeiten ist es sehr wichtig, immer wieder kleine Inseln der Unterbrechung zu schaffen“, betont Schulleiter Marc Heimann. Für Freude und Frohsinn an der Schule sorgte zum Beispiel der Nikolaus, der in den Tagen um seinen Gedenktag am 6. Dezember herum wieder sehr aktiv an der Schule war. Er und Knecht Ruprecht besuchten alle fünften Klassen und eine Intensivklasse. Am Nikolaustag selbst kam er sogar ins Lehrerzimmer und fand auch hier gute Worte für die versammelten Lehrer, Hausmeister und Sekretärinnen. Allerdings gab er zu bedenken, dass die Hausaufgaben manchmal doch etwas zu üppig ausfallen.

Für die Fünftklässler und die Lehrkräfte hatte Knecht Ruprecht auch einen Schokonikolaus im Sack. Schokonikolaus verteilten auch die Abiturientinnen und Abiturienten. Die guten Leckereien konnte man bereits in der Woche zuvor für eine Person, die man beschenken wollte, kaufen. Die Abiturienten sorgten dann dafür, dass der Nikolaus mit einem Gruß des Schenkenden versehen, der betreffenden Person überreicht wurde.

Die Fünftklässler konnten sich noch über eine weitere, besondere Aktion freuen. Ihre Sportlehrer und -lehrerinnen sowie einige Oberstufenschüler hatten bei den Nikolausspielen zahlreiche lustige Bewegungsspiele und Wettkämpfe für sie vorbereitet.

Auch die Küche der HvK ist zurzeit stark frequentiert. Natürlich wird vor allem gebacken, aber auch das ein oder andere herzhaftes Gericht wird gezaubert. Stimmungsvoll geht es im Atrium zu. Schüler, Lehrer und Hausmeister haben einen Weihnachtsbaum mit im Kunstunterricht Gebasteltem geschmückt. Neben dem Baum ist die große Krippe der Schule aufgebaut und seit dieser Woche brennt auch wieder das Friedenslicht aus Bethlehem, das die Kinder aus der Hartmutschule am Montag zusammen mit Schulleiterin Catrin Taplick, Pfarrer Johannes Kalchreuter und den Religionslehrerinnen Doris Roth und Andrea Landersheim zur Krippe brachten.

Ein großer Renner in der vorweihnachtlichen Zeit ist auch dieses Jahr wieder die Eisbahn vor dem Rathaus. Zahlreiche Klassen haben dort mittlerweile schöne und kurzweilige Stunden verbracht. „Das ist ein großartiges Angebot der Stadt Eschborn, das unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder gern nutzen“, berichtet Alexandra Ibenhal, die Leiterin der Förderstufe und der Hauptschule an der HvK. Sie besucht auch privat immer wieder gern die Eisbahn und bringt sich so in Weihnachtsstimmung.



So sieht der neue Vorstand des Kreisschülerrats im Main-Taunus-Kreis aus.

Foto: privat

Der Weihnachtsmann wurde gestohlen

Schwalbach/Eschborn (sz). Wenig besinnlich zeigten sich Einbrecher in der Nacht zum Donnerstag vergangener Woche in Eschborn und Schwalbach. Die Täter hatten es auf Verkaufsstände für Weihnachtsbäume abgesehen. In der Straße „In der Wolfschlach“ in Eschborn kletterten die Diebe über einen Bauzaun auf das Verkaufsgelände und entwendeten einen aufblasbaren Weihnachtsmann samt Gebläse im Wert von rund 1.000 Euro. Am Kronberger Hang verbogen sie einen Maschendrahtzaun, öffneten gewaltsam eine Verkaufshütte und entwendeten daraus Bargeld. Hinweise nimmt die Polizei Eschborn unter 06196-96950 entgegen.

Neue Regeln für Altkleider-Container im Main-Taunus-Kreis

Hofheim (sz). Der Kreisverband des Deutschen Rote Kreuz (DRK) hat ein neues Unternehmen mit der Sammlung und Verwertung von Textilien aus seinen Altkleidercontainern beauftragt.

Ab Januar gilt in der EU ein neues Gesetz für Textilien. Textilien dürfen nicht mehr in der Restmülltonne entsorgt werden. Zukünftig sollen alle Textilien in die vorhandenen Altkleidercontainer eingeworfen oder an kommunalen Wertstoffhöfen entgegengenommen werden. Durch diese Regelung soll das Recycling von Textilien gefördert werden. Aufgrund von Problemen mit der zeitnahen Leerung im Jahr

2024 und in Erwartung noch größerer Einwurfungen in der Zukunft hat sich das DRK Main-Taunus entschlossen, ab Januar 2025 mit einem neuen Unternehmen zusammen zu arbeiten. Neu beauftragt ist die Firma SKC Textilrecycling KG aus Maintal. Sie löst die Firma Knebel Textilrecycling GmbH aus Attendorn ab. Im Zuge dessen müssen auch die rund 80 Altkleidercontainer im Kreisgebiet ausgetauscht werden. Trotz sorgfältiger Planung kann es bei diesem Wechsel nach Angaben des DRK dazu kommen, dass kurzfristig keine Sammelcontainer an den bekannten Standorten vorhanden sind. Grundsätzlich

gehören in die Altkleidercontainer nur Teile, die für die Weitergabe geeignet sind. Ab Januar 2025 gehören neben sauberer Kleidung und paarweise gebündelten Schuhen hierzu auch Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Vorhänge und Gardinen sowie Bettwaren. Wenn Kleidung verschmutzt oder zerschissen ist, gehört sie laut DRK dagegen nicht in die Altkleidercontainer. Ab Januar müssen solche Alttextilien in der EU von anderen Abfallarten getrennt gesammelt werden. Welche Angebote es dafür vor Ort gibt, muss laut DRK bei der Abfallberatung vor Ort erfragt werden.

Liebe Leser, sehr geehrte Anzeigenkunden,
wenige Tage vor Ende dieses Jahres möchten wir uns für das Vertrauen bedanken,
das Sie der **Schwalbacher Zeitung** auch im Jahr 2024 entgegengebracht haben,
und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.
Unsere erste Ausgabe erhalten Sie am 9. Januar 2025.
Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Frohe Weihnachten

und die besten Wünsche für das neue Jahr

„Es muss von Herzen kommen,
was auf Herzen wirken soll.“

Johann Wolfgang von Goethe



Der AK WiTechWi wünscht frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2025.

Unsere monatlichen Vorträge bei freiem Eintritt - wir freuen uns auf alle Interessenten!



RECHTSANWALT UND NOTAR
FABIAN KELLERSMANN

Frohe Weihnachten!

Das gesamte Kanzleiteam wünscht Ihnen ein frohes Fest sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN

fkellersmann@anwalt-fk.de ■ ra.notar@kellersmann.eu
Schulstraße 6 Tel.: 0 61 96 / 8 10 96
65824 Schwalbach a. Ts. Fax: 0 61 96 / 36 42

www.schwalbacherleben.de

Der Gewerbeverein Schwalbach wünscht allen Schwalbacherinnen und Schwalbachern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

schwalbacherleben



Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

FS BEDACHUNGEN G M B H



dachbau-schrader@t-online.de
061 96 - 5 24 89 33
Altkönigstraße 1a • 65824 Schwalbach/Taunus

Steil- und Flachdächer • Dachklempnerei • Schieferarbeiten • Gerüstbau

Stadt  **Schwalbach am Taunus**

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher, wir wünschen Ihnen persönlich und im Namen des Magistrates der Stadt Schwalbach am Taunus ein schönes, frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

Alexander Immisch
Alexander Immisch
Bürgermeister

Thomas Milkowitsch
Thomas Milkowitsch
Erster Stadtrat

Frohe Weihnachten

und die besten Wünsche für das neue Jahr

Zum Jahresende danken wir
unserer verehrten Kundschaft herzlich für die
gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Andreas Freund
Gas- und Wasserinstallationsmeister
Klempnermeister



FREUND

Heizung · Sanitär · Spenglerei GmbH

Am Brater 1 · 65824 Schwalbach
Telefon 06196/7 66 60 10 · Fax 06196/7 66 60 19

Schöne Bäder · Moderne Heizungen · PV-Anlagen · Solar-Anlagen
Regenwassernutzung · Wärmepumpen



Betriebsferien
vom 20.12. - 6.1.25

Wir sind die Spezialisten
für Ihr Fahrzeug.
Mit Know-how von Bosch.

- Saab-Service
- Unfallinstandsetzung, Soforthilfe, Beratung, Abwicklung
- Reifenservice + Einlagerung
- HU + AU im Hause
- Alle Reparaturen
- Inspektionen
- Klimaanlage-Service

Kfz-Technik
Autohaus Schulz
seit 1978

Inh. Oliver Kopp
Sulzbacher Str. 43
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. (0 61 96) 8 52 70
Fax (0 61 96) 84 83 41
Email: firma@autohaus-hschulz.de

„Die besinnlichen Tage
zwischen Weihnachten und Neujahr
haben schon manchen
um die Besinnung gebracht.“

Joachim Ringelnatz

FROHE WEIHNACHTEN



Merry Christmas and a Happy New Year!

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein paar Tage Gemütlichkeit, mit viel Zeit zum Ausruhen und Genießen, Zeit zum Kräfte sammeln für einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Auf diesem Wege möchten wir uns von Herzen bei Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Herzlichst Ihr Team vom Reisebüro Kopp
Michael Kopp, Isabella Rau, Carolin Hoffmeister, Oliver Bruna, Annette Wintrich und das gesamte Team.

Marktplatz 36
65824 Schwalbach
Tel. 06196/8898960
Schwalbach@reisebueroekopp.de
www.reisebueroekopp.de



Wir wünschen frohe Weihnachten



Alfred Müller GmbH & Co. KG
Tanusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83



Danke!
Für das entgegengebrachte
Vertrauen möchten wir uns auf
diesem Wege bei unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
herzlich bedanken.
Wir wünschen allen
friedvolle Weihnachten und
alles erdenklich Gute für 2025!

Wir machen Betriebsferien
vom 23.12.2024 bis 03.01.2025



PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG

Schwalbacher Straße 2 · 65760 Eschborn
Telefon 06196/7 76 32 05 und 06192/8 04 84 70
info@elektro-pfeiffer.de · www.elektro-pfeiffer.de

Frohe Weihnachten

und die besten Wünsche für das neue Jahr



*Fichten, Lametta, Kugeln und Lichter,
Bratäpfelduft und frohe Gesichter,
Freude am Schenken, das Herz wird so weit,
wir wünschen allen eine fröhliche Weihnachtszeit.*

*Frohe Weihnachten und für 2025
ein gesundes, friedliches neues Jahr.*

Ihr städtischer Seniorenbeirat



Die Arbeitskreise der Städtepartnerschaften
wünschen allen Schwalbachern
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



*Joyeux Noël
et une Bonne Année 2025*



*We wish you all the best
for Christmas and
the coming New Year*



*Wesołych Świąt
i Szczęśliwego
Nowego Roku 2025*



Moser
Malermeister

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und
Bekanntem ein frohes, gesegnetes
Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes neues Jahr.*



*Verbunden mit unseren
Neujahrswünschen möchten wir
uns für das entgegengebrachte
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit Ihnen
herzlich bedanken.*

Familie Renke Moser und Mitarbeiter

Renke Moser · Malermeister **Baudekoration & Raumgestaltung**
Hauptstraße 70 Telefon 06196/7 22 31
65843 Sulzbach (Taunus) Fax 06196/75 80 55
info@moser-maler.de www.moser-maler.de

„9 von 10 Gänsen empfehlen
Rindersteak zu Weihnachten.“

Unbekannt



DANKE

für die gute Zusammenarbeit und
das Vertrauen, für die Freundschaft und
Wertschätzung im vergangenen Jahr!

**Wir wünschen allen Kunden und
Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten
ein friedliches Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr.**



HEYER
FUSSBODENBAU e.K.



Heyer Fussbodenbau e.K. | CampPhoenix Park
Katharina-Paulus-Straße 7d | 65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196 - 7 31 62 | Telefax 06196 - 7 47 18
info@heyer-fussbodenbau.de | www.heyer-fussbodenbau.de



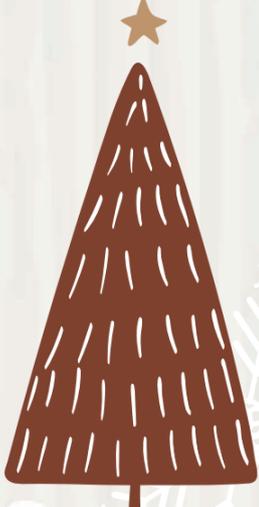
Danke,
für die gute Zusammenarbeit
und das Vertrauen, für die
Freundschaft und Wertschätzung
im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest
und ein glückliches gesundes neues Jahr!

**Frohe Weihnachten
wünscht das FSC Team**

Ab dem 23.12.2024 bis zum 04.01.2025 befinden wir uns in den wohlverdienten
Weihnachtsferien und sind ab dem 08.01.2024 wie gewohnt wieder für Sie da.

FSC • Fahrzeugservice Sinan Cukur • Starenweg 13 • 65843 Sulzbach
Tel. 06196 761910 • info@fahrzeugservice-cukur.de



Frohe
Weihnachten
 und die besten Wünsche für das neue Jahr



Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

ich wünsche allen, die in Schwalbach leben und arbeiten,
 persönlich und im Namen der Stadtverordnetenversammlung
 eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit
 sowie ein gesundes, glückliches und friedvolles neues Jahr 2025.

Ihr

 Jan Frey

Stadtverordnetenvorsteher

Wir wünschen
 all unseren
 Mitgliedern und
 Freunden
 ein frohes
 Weihnachtsfest
 und ein gesundes
 neues Jahr.



Der Vorstand

KVE
 Kilb Vetter Entsorgung

**Frohe Weihnachten
 und alles Gute für 2025**

wünscht Ihnen das Team
 der Kilb Vetter Entsorgung

Manuela Fernandes
 Kosmetik, med. Fußpflege & Maniküre

Weihnachten steht vor der Tür. Ich wünsche
 meinen Kunden eine schöne Weihnachtszeit und
 einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wer noch kein Geschenk für seine
 Liebsten hat, kann gerne bis zum
 23.12.24 noch einen Gutschein
 bei mir bestellen.

Tel.: 06196 / 46407 • +49 1777 004 984
 Hauptstraße 97 • 65843 Sulzbach

SOMPORN
 Thai Massage & Spa

Hauptstraße 2a · 65824 Schwalbach
 Tel. 061 96 / 767 4811

www.somporn-thaimassage-spa.de

**wünscht
 frohe Weihnachten
 und ein
 gutes neues Jahr**

*Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir
 unseren Dank für Ihr Vertrauen und
 wünschen für das neue Jahr alles Gute.*

Sämtliche
 Fahrzeugtypen
 aller Auto-Marken
 werden von uns
 seit über 50 Jahren
 mit 4-Jahres-
 Garantie instand
 gesetzt.

Merry Christmas!

eggenweiler
 UNFALLREPARATUR & LACKIERUNG
 Karosseriebau Eggenweiler GmbH

über
55
 Jahre

Am Flachsacker 1 | 65824 Schwalbach
 Tel. 0 61 96 / 31 21 | Fax 0 61 96 / 8 44 88
 E-Mail: info@eggenweiler.de
 Web: www.eggenweiler.de

Frohe Weihnachten

und die besten Wünsche für das neue Jahr

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen inspirierenden Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.



Für Schwalbachs Zukunft an Ihrer Seite
Freie Demokraten & Freie Bürger
 Schwalbach am Taunus **FDP**



Haus & Grund
 Eigentum. Schutz. Gemeinschaft
 Frankfurt – Sossenheim e.V.
 Tel.: 069 / 78 80 01 20

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, den regen Zuspruch und die gezeigte Sympathie gegenüber dem Verein.
 Halten Sie uns auch in 2025 die Treue und empfehlen Sie uns im Bekannten- und Freundeskreis weiter.
 Den Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Wir wünschen Ihnen Zeit für besinnliche Tage, Menschen, die an Sie denken, kleine Dinge zum Genießen, fröhliche Begegnungen, schöne Erinnerungen, Glück und Gesundheit im neuen Jahr

Ihre



Aktivhilfe Schwalbach e.V.
 Wir helfen einander – machen auch Sie mit!



Fotokreis Schwalbach e.V.

Wir wünschen allen eine schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

www.fotokreis-schwalbach.de





Freiwillige Feuerwehr Schwalbach am Taunus

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, unseren Spendern und Freunden sowie ihren Familien für die Unterstützung und Hilfe im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen und allen Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und geruhames Weihnachtsfest sowie ein gesundes und schadensfreies Jahr 2025.

Marco Richter
 Stadtbrandinspektor



Helmut Scherer
 Vereinsvorsitzender

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2025

wünschen Ihnen Ihre Bundestagskandidatin **NANCY FAESER** und die **SPD Schwalbach**



SPD Soziale Politik für Dich.

Frohe
Weihnachten
 und die besten Wünsche für das neue Jahr



DIE GRÜNEN
 Schwalbach
 wünschen frohe
 und erholsame
 Weihnachtstage und
 ein glückliches,
 gesundes neues Jahr.

**BÜNDNIS 90
 DIE GRÜNEN**



**Heißmangel
 Wegert**

- Heißmangel
- Wäsche-Service
- chemische Reinigung

Nordstr. 2 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 34 16

*Wir wünschen allen
 unseren Kundinnen und Kunden
 ein gesegnetes Weihnachtsfest und
 einen guten Start ins neue Jahr.*

Ein schönes Weihnachtsfest
 und alles Gute
 für das neue Jahr 2025

wünscht Ihnen Ihre

CDU
 Schwalbach



SCHWALBACH.
 GEMEINSAM. GESTALTEN.



www.cdu-schwalbach.de

Frohe Weihnachten



wünscht
 die Arbeiterwohlfahrt
 Schwalbach-Sulzbach

AutoSchäfer
 – KFZ-SERVICEBETRIEB –

Hauptstraße 119 • 65843 Sulzbach
 Telefon 0 61 96 / 2 29 61

Wir wünschen
 unseren Kunden
 besinnliche
 Festtage und
 allzeit gute Fahrt
 im neuen Jahr.
 Familie Leibig

**Ballett
 Schule**

Dipl. Ballettpädagogin und Choreographin
Ulrike Niederreiter

Ein geruhsames
 Weihnachtsfest
 und viel Glück
 im neuen Jahr
 wünscht Ihnen
 Ulrike Niederreiter



An der Trinkhalle 2b • 65812 Bad Soden/Ts. • Telefon (0 61 96) 2 28 49 • www.ballett-badsoden.de

*Ho, ho, ho ... Wir wünschen Ihnen eine kuschelig
 warme, besinnliche und himmlisch ruhige
 Weihnachtszeit, ein neues Jahr voller schöner,
 intensiver Momente und vor allem Gesundheit.*



**Glaserei
 Schneider & Gleiser GbR**

Inh. Michael Niehaus und Stefan Gleiser
 Gartenstraße 19 • 65824 Schwalbach
 Telefon 0 61 96 / 8 67 98
info@glaserei-sg.de
www.glaserei-sg.de

Frohe Weihnachten

und die besten Wünsche für das neue Jahr

Swingin' Christmas
and a Happy New Year
wünscht der Jazzclub
Schwalbach a. Ts.

**Am 22. Februar 2025
ist wieder Zulu's Ball**

JAZZ-CLUB
Schwalbach a. Ts.

in der Kulturkreis GmbH

Die Turngemeinde Schwalbach 1887 e.V.
wünscht allen Schwalbacher Bürgerinnen
und Bürgern



**frohe Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr,**

bei allen täglichen Herausforderungen wenig Stress,
dafür viel Freude und Gesundheit, um an 365 Tagen
fit, zufrieden und glücklich zu sein.



Zum Jahresende danken wir
unserer Kundschaft
recht herzlich für das uns
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen

ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
glückliches neues Jahr.

Anton Benedick

Taunusstraße 1
65824 Schwalbach, Telefon 8 28 55
Heizungsbau – Installation und Sanitäre Anlagen –
Kundendienst



Frieden
für die Ukraine

Danke zur Ukraine – Solidarität

Einen herzlichen Dank sagen wir allen, die die Aktion
„Ukraine – Solidarität“ unterstützt haben.

Gerade an Weihnachten denken wir an die Menschen
in der Ukraine und hoffen, dass wir mit unseren Spenden
ein kleines Hoffnungslicht weitergeben konnten.

**Wir wünschen allen
hoffnungsvolle Weihnachtstage und
Zuversicht für das neue Jahr.**

„Ukraine – Solidarität“
Gesellschaft Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Main-Taunus-Kreis e.V.

Arbeitskreis Städtepartnerschaft
Olkusz-Schwalbach in der Kulturkreis GmbH

Wir nehmen weitere Spenden an:

CJZ MTK e.V.
Taunus Sparkasse
DE67 5125 0000 0049 0055 63, HELADEF1TSK
Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.



Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir fröhliche Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2025.

Unser Büro ist vom 21. 12. 2024 bis 12. 1. 2025 geschlossen.

Kronberger Straße 3a Mobil: 0 172 682 1038
65812 Bad Soden a. Ts. Telefon: 06196 888064
www.heffels-architektur.de E-Mail: heffels@t-online.de

Beratung · Planung · Bauleitung

TISCHLEREI WELLER GMBH

HOLZ & TECHNIK TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08
MANFRED.WELLER@T-ONLINE.DE

Wir wünschen all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein besinnliches Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr.



Frohe
Weihnachten
 und die besten Wünsche für das neue Jahr

Zum Jahresende danken wir
 unserer verehrten Kundschaft recht herzlich
 für das uns entgegengebrachte Vertrauen
 und wünschen

**ein frohes Weihnachtsfest und
 ein gesundes, glückliches neues Jahr.**



Gartenpflege
 fällen und schneiden
 von
 Bäumen und Büschen

A. Elzenheimer

An der Mühl 10 · Telefon 06196-8 12 72
 65824 Schwalbach a. Ts.

*Wir wünschen all unseren
 Mitgliedern und Freunden des Gesangs
 ein frohes Weihnachtsfest und
 ein gesundes neues Jahr.*



PRO MUSICA 1848 e.V. SCHWALBACH a. Ts.

SILKES KOSMETIKSTÜBCHEN
 & MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

★ Frohe Weihnachten
 und ein gutes neues Jahr. ★

Marktplatz 9
 65824 Schwalbach

Termine nach
 Vereinbarung
 0173 - 4302112

Frohe Weihnachten
 und alles Gute für das neue Jahr 2025!



Am Kronberger Hang 3
 65824 Schwalbach am Taunus
 Tel.: 06196-508550
 www.planergruppe-rob.de

ROB
 planergruppe
 ARCHITEKTEN + STADTPLANER



EICHWALD-RESTAURANT

seit
 mehr als
20
 Jahren

Am Sportplatz 6 · 65843 Sulzbach am Taunus
 Telefon 0 61 96 / 64 33 53

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte
 Vertrauen und wünschen unseren Gästen ein frohes
 Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

ÖFFNUNGSZEITEN
 Dienstag - Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr
 Sonntag und Feiertag von 11.00 bis 14.00 Uhr
 und von 17.00 bis 23.00 Uhr (Küche bis 22.00 Uhr)
 Montag Ruhetag
 Silvester von 17.00 bis 22.00 Uhr geöffnet

Wir bedanken uns
 für das entgegengebrachte Vertrauen
 und wünschen Ihnen
 ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie
 ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Dipl.-Betriebswirt
DIETRICH M. REIMANN
 STEUERBERATER
 und Mitarbeiter

Berliner Straße 27 Tel. 06196/503820
 65824 Schwalbach a. Ts. Fax 0 61 96 / 8 26 78

MÖBEL SACHS
 WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN

Als Team vom Möbelhaus Sachs in Schwalbach bedanken wir uns
 herzlichst bei unseren Kunden und Partnerbetrieben für das in uns
 gesetzte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit im letzten Jahr.

**Ihnen allen wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest
 und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025**

Möbel Sachs GmbH | Berliner Straße 29 | 65824 Schwalbach | Tel. 06196. 86031 | Fax. 06196. 86037
 www.moebel-sachs.de | info@moebel-sachs.de

Frohe Weihnachten

und die besten Wünsche für das neue Jahr

*Wir wünschen unseren Patienten
fröhliche Weihnachten
und ein gesundes,
glückliches neues Jahr:*



Praxis für Physiotherapie
Claudia Pasdzior

Hauptstraße 48 · 65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon 0 61 96 / 7 44 55 · Fax 0 61 96 / 7 5 97 48

Restaurant
Tennisclub Schwalbach

**Wir wünschen all unseren Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein frohes, gesundes neues Jahr.**

Ihr Team vom Restaurant Tennisclub

Warme Küche täglich von 11.30 -14.00 Uhr
und 17.30 - 22.00 Uhr.

Am Erlenborn 5 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 85183

Seit über 100 Jahren
GRABITSCH KG
vorm. Ernst Dölling Söhne
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister

Herzlichen Dank
sagen wir allen unseren Kunden
für das im vergangenen Jahr
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen, allen
Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.



Gartenstraße 16-18
65812 Bad Soden/Taunus
Telefon (0 61 96) 2 34 15
www.grabitsch.de
info@grabitsch.de



Wir bedanken uns für das Vertrauen,
das Sie uns auch in diesem Jahr wieder
entgegengebracht haben und
wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage
und alles Gute für das neue Jahr.

Michael Volland, Schwalbach
Telefon **82 080** · volland@email.de

*Unseren Kunden
ein herzliches Dankschön,
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr 2025.*



Ott Haustechnik

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Niederhöchstädter Pfad 9
65824 Schwalbach
Telefon 06196-8 51 55
E-Mail Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen
- Solar-Anlagen

Installation Kundenzentrum

Wir wünschen Ihnen und Ihren
Liebsten ein frohes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Zufriedenheit für
das neue Jahr!

Ihre Familie Heislitz & TEAM




**Frohe Weihnachten und
ein sonniges neues Jahr**



Gartenstr. 6, 65824 Schwalbach
Tel.: 06196 / 13 74, Fax: 06196 / 8 55 47
elektro-kollmann@t-online.de



Frohe
Weihnachten
 und die besten Wünsche für das neue Jahr

„KAMM in“
 Iris' und Birgit's Haarstudio

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2025.

Gartenstraße 20
 65824 Schwalbach
 Tel. 06196 / 6524638



Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Elektro-Albat
 Inh. Dipl. Ing. (FH) Jürgen Albat

Bahnstraße 8 65824 Schwalbach am Taunus
 Telefon (06196) 85102 Telefax (06196) 3407

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht



bernhard bank baugeschäft e.k.

Adolf-Damaschke-Straße 10
 65824 Schwalbach am Taunus
 Telefon: 06196 9526006 · Fax: 06196 9526008
 www.bankbau.de

Zu Weihnachten und den anderen religiösen Festen dieser Zeit wünschen wir besinnliche Feiern; für das Jahr 2025 wünschen wir allen Menschen weltweit vor allem Gesundheit und mehr Frieden.

Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach




Verschönerungsverein Schwalbach e.V.



Wir wünschen allen Schwalbacherinnen und Schwalbachern

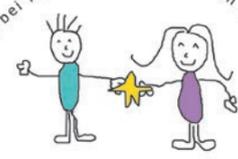
frohe Weihnachten und Gesundheit, Kraft und Mut für das neue Jahr.

Allen, die uns auch in diesem Jahr unterstützt haben, danken wir herzlich.

Besuchen Sie uns auf unserer Webseite:
www.verschoenerungsverein-schwalbach.de



Hilfen bei Kinderarmut Schwalbach a. Ts. e.V.



KINDERTALER
 Schwalbach denkt an Dich

Wir bedanken uns bei allen für die großen und kleinen Spenden zur Unterstützung benachteiligter Kinder, denen wir auch im neuen Jahr unbürokratisch helfen möchten.

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes, frohes neues Jahr.

„Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich.“
 (André Gide)

Kindertaler e.V., Postfach 2518, 65818 Schwalbach a.Ts.
 Bankverbindung: TaunusSparkasse
 IBAN DE42 5125 0000 0049 0053 34
 BIC HELADEF1TSK



Auch Eschborns Bürgermeister Adnan Shaikh half beim Einpacken der Christbäume vor dem Waldhaus, die Hessenforst verkaufte.
Foto: Stadt Eschborn

Weihnachtsmarkt im Arboretum

Eschborn/Schwalbach (ew). Am vergangenen Samstag fand im Arboretum auf dem Gelände des Waldhauses der alljährliche Weihnachtsbaumverkauf statt. Auch die Bürgermeister Adnan Shaikh aus Eschborn und Alexander Immisch aus Schwalbach waren vor Ort und packten beim Verkauf der frischen Bäume aus dem Taunus mit an. Da der Förderverein Arboretum in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert, gab es zu jedem

gekauften Weihnachtsbaum einen Weihnachtsstern aus Stroh als Geschenk gratis dazu.

Die anwesenden Kinder durften auf dem Adventsmarkt im Waldhaus Kerzen ziehen. Die Damen des Eschborner Lions Club verkauften vor Ort ihre Überraschungspäckchen. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des Fördervereins Arboretum mit Glühwein und Bratwürsten.

Das sind die Pflichten bei Eis und Schnee

Schwalbach (sz). Anfang Dezember ist der Winter mit Schnee und Frost nicht mehr fern. Und damit rückt auch das Schneeräumen wieder in den Blick. Nachbarn und Passanten freuen sich, wenn Anlieger ihrer Verpflichtung nachkommen, die Gehwege regelmäßig von Schnee und Eis zu befreien. Auch erspart man sich dadurch viel Ärger mit möglichen Schadensersatzansprüchen, Versicherungsstreitigkeiten und dem Ordnungsamt. Dieses weist noch einmal auf die geltenden Regeln der Schwalbacher Satzung zur Straßenreinigung hin, in der auch das Schneeräumen geregelt ist.

Schnee nicht auf die Straße

Danach sind Geh- und Überwege in einer solchen Breite von Schnee freizuhalten, dass der Verkehr „nicht mehr als unvermeidbar“ beeinträchtigt wird. Diese Verpflichtung gilt täglich zwischen 7 und 20 Uhr. Bei anhaltendem Schneefall muss notfalls mehrfach gereinigt werden. Der Schnee soll nicht an den Straßenrand geschoben, sondern möglichst auf privaten Grundstücksflächen abgelagert werden. Abstumpfende Materialien wie Sand oder Split sind für kleinere Flächen wie Gehwege dem Streusalz vorzuziehen. Bei einsetzendem Tauwetter sind die Straßeneinläufe

frei zu halten, damit das Wasser ungehindert abfließen kann und nicht bei sinkenden Nachttemperaturen zu gefährlichen Eisflächen gefriert.

Bei Straßen mit nur einem Gehweg sind die Anlieger beider Straßenseiten jährlich abwechselnd zum Schneeräumen verpflichtet. In geraden Jahren, also noch bis Ende 2024, müssen die Anlieger, die direkt am Gehweg wohnen, zu Schneeschieber und Besen greifen. In ungeraden Jahren, also ab 1. Januar 2025, sind die Anlieger der gegenüberliegenden Straßenseite für die sichere Begehrbarkeit zuständig. Dabei ist Lage und Länge des eigenen Grundstücks auf den gegenüberliegenden Gehweg zu übertragen, um die zu reinigende Fläche festzustellen. Randstreifen neben der Fahrbahn die schmaler als 60 Zentimeter sind und daher nicht zum Begehen geeignet sind zählen nicht zu den zu räumenden Gehwegen. Auch reine Fußwege, die an das eigene Grundstück angrenzen, müssen von den Anliegern von Schnee und Eisglätte befreit werden.

Wer sich hierzu genauer informieren möchte, findet die städtische Satzung zur Straßenreinigung im Internet-Auftritt der Stadt unter schwalbach.de im Kapitel „Verwaltung und Politik“, unter dem Menüpunkt „Satzungen“.

Rathaus geschlossen

Schwalbach (sz). Die Stadtverwaltung teilt mit, dass das Rathaus und das Bürgerbüro „zwischen den Jahren“ nur am Montag, 30. Dezember geöffnet sind – das Rathaus von 8 bis 12 Uhr und das Bürgerbüro von 8 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr. An Heiligabend, am Freitag, 27. Dezember, sowie an Silvester ist die Verwaltung geschlossen.

Trainingspause

Schwalbach (sz). In den kommenden Winterferien geht „Sonnenfaust Kung Fu“ in die Trainingspause. Das erste Training in Oberhöchstadt nach den Ferien findet statt am Freitag, 17. Januar für Kinder um 17.30 Uhr und für Erwachsene um 19 Uhr. Interessenten können sich auch unter 0172-5277335 oder www.sonnenfaust.de im Internet informieren.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

PORZELLAN gesucht:
Geschirr und Figuren aller Marken.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm,
Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allem...
Tel. 0151/15242646

Kaufe alte Teak-Möbel (Sofa, Sessel, Tisch, Sideboard, Regal, etc.) 50-70s, auch mit Patina, sowie gebrauchte Stücke von COR, de Sede, Eames, Panton, auch Lampen.
Tel. 0176/45770885

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche.
Frau Strauß. Tel. 06195/9614329
o. 0151/67964974

Aufgepasst! Ankauf von Edelmetallen, Gold- Silber- Schmuck, Münzen, Barren, Zahngold, Silberbesteck. Zahle Höchstpreise bis zu 90,- € das Gramm, bei Fragen oder Bedarf melden unter Rufnummer
Tel. 0163/4566564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Sammlerin kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort.
Tel. 069/59772692

Kaufe Abendgarderobe, alte Brillen, Modeschmuck, Apothekerbücher, alte Bücher, Arztfachbücher.
Tel. 069/13389963 od. 0152/01338414 od. 069/30036129

Sammler kauft Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort.
Tel. 069/67704886

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772849

Achtung aufgepasst. Bezahle bar vor Ort. Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Tischwäsche, Pelze, Tafelsilber, Schallplatten, Musikinstrum. uvm. Tel. 0163/3508066

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.-u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Horvath sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair
Tel. 06145/3461386

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandeldg-reif.de
Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholz Möbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Privatmann sucht: Mercedes S-Klasse (C126) Coupé, 420/500/560SEC, 1988-1992, nur gepflegter Zustand.
Tel. 0178/6664442

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten.
Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplätze mit Wallbox in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu Vermieten.
Tel. 0152/08550655

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten, Oberursel, Gattenhöferweg. 65,- € mtl.
hv@nikot.de
Tel. 06174/9529168

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Bücker Moped aus Oberursel, Sachs Motor, Baujahr 1957 und Rex Moped, Baujahr 1953 zu verkaufen.
Tel. 06471/492881

KENNELN

Gemeinsam! Nette, sympathische, niveauvolle Leute zw. 40-55 Jahren für Freizeitaktivität gesucht.
Mail: just4friends2020@gmail.com

Wiederaufbau-Deutscher sucht BRD-Fräuleinwunder für Erinnerungsaustausch, in und um Oberursel Essen genießen in Gasthof, Küche oder beim Picknick, falls es geht. Jede E-Mail werde ich flott beantwortet, in Person, keine Automatik-Antwort: efeu-liga@t-online.de

★★ Die erste Ausgabe 2025 erscheint am 9. Januar! ★★

Sie sucht nette Singles zw. 60-68, die über die Feiertage Zeit u. Int. an gemeins. Aktivitäten (Wandern, Kommunikation, Museen etc.) haben.
Chiffre VT 50/01

Geschäftsmann, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant. Sucht attraktive, reifere +70 J. Dame, für diskret fantasievolle Tagesfreizeit.
E-Mail: hausfreund-63@web.de

PARTNERSCHAFT

Sie sucht einen aufgeweckten Mann, welcher sich trotz des Alters jung hält (50+.) Vielleicht finden wir hier unser Glück.
Chiffre OW5102

Solvente, devote und großzügige Dame gesucht. Gentleman (at-tr./60/186/Deutscher Ex-Unternehmer). Ihre ausführliche Bewerbung mit Text & Bild bei Interesse an:
jahr2025@icloud.com

Attraktive Sie, 48 J. jung, 1,70 m, schlank, sucht einen ehrlichen Mann zum Leben, Lieben, Lachen, für den Rest des Lebens.
dorin2000@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

BETREUUNG/PFLEGE

Suche Alten-/Krankenpfleger/in in Rente, die in Bad Homburg (Gartenfeldsiedlung) Stoma-Versorgung (High-Output-Ileostoma) gegen Bezahlung übernehmen würde.
Chiffre OW 5103

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

Brinkmann

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

Wiesengrundstück-Helbigshainer Wiesen- Zufahrt v. Kronb. Str. Höhe Fidelity 2838 m² zu verk. Tel. 06173/79704

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Familie mit handwerklichem Geschick kauft renovierungsbed. 1-3-Zi-Whg. als Kapitalanlage. Tel. 0170/1115574

Familie sucht von Privat an Privat Haus, Whg. ab 4 Zimmer -100-125 m² in Oberursel, Bad Homburg, zügige finanz. Durchf. möglich. Tel. 01520/2975404

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junge Familie sucht Haus (EFH/DHH) in Kronberg, Königstein und Umgebung zum Kauf. Wohnfläche mind. 150 m² mit Garten. Gerne auch renovierungsbedürftig. Wir freuen uns über Angebote. Tel. 0152/07911023

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

4-ZW, Bad Homburg, Hessenring, Nähe Rathaus, 100 m², Loggia, 1. Stock, geh. Ausst., von Privat, 425.000 €. Tel. 0172/3727484

2-3 FH, freistehend, Nähe Maasgrund von privat zu verkaufen. Bj. 1967, teilsaniert, Wohn- u. Nutzfl. 261m², Grdstck. 775 m², großer Garten, KP 1.590.000,- € VB. E-Mail: familie@mueller-neuanspach.de

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

Bieten 2 abgeschlossene Räume in BHG ca. 50 m² für Büro oder auch für Homeoffice an. TK mit Herd/ Kühlschrank/Dusch-WC. Bei Interesse bitte melden unter lukxx@web.de

MIETGESUCHE

Seniorin sucht zum 01. Februar 2025 eine kleine Wohnung in Oberursel, Bad Homburg oder Königstein zur Miete. Chiffre OW 5101

2-3 Zi. Whg. in HG gesucht, Balkon/Terrasse, bis max. 1. OG, gerne Altbau, bis 1050,-€ warm für 1 Person + 1 Hündin, unbefristet ange stellt. Tel. 01573/5385616

Suche eine 2-Zi. Whg. in Bad Homburg. Ich bin Betreuerin und kann im Haus, Garten oder als Kinderbetreuung aushelfen. Tel. 0163/6910747

Kleines, sicheres Refugium (Kanapee, Tisch...) gesucht m. Anmel demögl. + Postkasten. refugium@inbox.de

VERMIETUNG

Helle 4-Zi-Whg., Bad Homburg, zentral, 100 m², Küche, 1.600,- € mtl. + Kautio. Tel. 0151/12143945

Bad Homburg, Zim. 16 m², ab Januar, Miete 350,- € + NK, an Studentin zu verm. E-Mail: rosabranca@t-online.de

Nachmieter gesucht. Schöne 2-Zimmer-Wohnung, 2024 renoviert, 63,28 m², zentrale Lage, Kaltmiete 900,- € NK 300,- € per sofort zu vermieten. Auf Wunsch auch möbliert. Tel. 0162/4491345

Möb. 1 1/2 R-Einh. in Krbg. ca. 48 m², EBK, WM/WT, TV/Fono, mod. möb., Terr., WM 650 - 690,- €, KT. Vorzugsw. an einzl. Dame (NR) zu vermieten. Tel. 06173/79010



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FeWo FEHS m. 2 App. - f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m² / ab 59,- €. Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de



NACHHILFE

Noch 5 Monate zum Abi 2025. Prüfungscoaching für die Oberstufe in Bad Homburg. Fokus Mathe GK+LK. E-Mail: info@jessica-spelten.de



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Reinigungskraft 4-6 Std. / Woche für junge Fam. mit Baby in Kelkh.-Münster gesucht, gute Bezahlung, flex. Arbeitszeiten. Tel. 0173/1493873

STELLENGESUCHE

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renov.arb. aller Art, Parkett, Laminat, Fliesen, Trockenb., Maler-/Tapezierarb., Fassaden. Faire Preise, hohe Qualität. Tel. 0176/23690725

Renovierungen im Haus, Fliesen/Parkett/Laminat verlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Langjährig erfahrene, sehr zuverlässige Haushaltshilfe hat wieder Std. frei. Bevorzugt Oberursel, Bad Homburg, gute einfache Parkmöglichkeiten. Bitte nur seriöse Nichtraucherhaushalte: Mail: papalova1964@t-online.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

Teilzeit-Hundeeltern gesucht. Für die Einarbeitungszeit einer neuen Stelle, suche ich liebe Menschen, die meinen Hund in Pension nehmen. Es ginge dabei von Mo-Do oder Fr. E-Mail: Ilka.buehner@yahoo.de

Gebrauchter geräumiger zwei-stöckiger Kaninchenstall aus Vollholz mit Schutzlasur für Innenhaltung. Zustand: wie neu, geringe Gebrauchsspuren Maße: 128cm(L) x 70cm(B) x 105cm(H). Preis: 180,- € VB (neu ca. 380,- €) zum Abholen in Kronberg bei Interesse bitte melden bei: Familie Schamburg. Tel. 06173/9952009 E-Mail: johannaschamburg@gmail.com

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Mathematik und Wirtschaftslehre unterrichtet pädagogisch erfahrener Dipl.-Kaufmann für anspruchsvolle Schüler, Studenten und Auszubildende. Tel. 06172/9234095

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Flohmarkt - letzte Gelegenheit: Bastelbedarf, Leinwände, Farben, Malerzubehör, antike Erzgebirge Krippenfiguren, Pyramiden, Weihnachtartikel, Modellaautos, Porzellan und Schallplatten. Samstag, 21. Dezember, 10.00-14.00 Uhr, Oberursel, Holzwegpassage, Einfahrt neben Sanitätshaus.

Schallplattenspieler, Dual, CS16. Tel. 06196/81379

Gelegenheiten: Tischgarnitur ausziehbar, 4 St./Leder. Sofa (2 Sitzer) mit Sessel, feste Polsterung, wie neu. Doppelbett 160/200 mit Sprungr. u. Matr. IKEA Bett 120/200 mit Matr. Tischtennisplatte. Alles billigst abzug. Tel. 06082/9299880

Märklin 00 D-Zug mit 4 Kurswagen und Rangierlok mit 9 Güterwagen sowie Zubehör preisgünstig zu verkaufen. Tel. 0173/3136654

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

VERSCHIEDENES

Ein Dank an die Finderin meines Schlüsselbundes am 12.12.2024 in Schwalbach auf dem Marktplatz und ein frohes Fest.

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

Suche alte 10 DM + 5 DM Münzen für die erste Münzsammlung meines Neffen. Natürlich zahle ich den Gegenwert in Euro + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

Hilfe für PC und Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Heute erscheint die letzte Ausgabe 2024!

Die erste Ausgabe 2025 erscheint am 9. Januar!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)

- bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Grid for entering advertisement details.

Auftraggeber, Name, Vorname:

Street address field.

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

IBAN number field.

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

(Bitte immer mit angeben.)



WIR GEDENKEN

**Plötzlich und unerwartet!**

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann und unserem Vater, Opa, Bruder und Onkel

Gerhard Sirsch

* 15.12.1948 † 28.11.2024

Inge

**Christine mit Andreas, Marlon mit Courtney und Manuel
Uwe mit Alex
Günter mit Bärbel und Familie**

Die Trauerfeier findet am Montag, den 06. Januar 2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend auf dem Alten Friedhof in Schwalbach am Taunus.

Auf Wunsch der Familie wird gebeten, auf Trauerkleidung zu verzichten.

Kondolenzadresse: Bestattungshaus Grieger, Marktplatz 43, 65824 Schwalbach am Taunus

Wir vermissen dich so sehr,
aber dann schauen wir nach oben,
lächeln und denken...
Wir wissen du bist da,
wieder vereint mit deinem Mann.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Annitta Harrmann

*01.11.1928 †06.12.2024

die im gesegneten Alter von 96 Jahren von uns gegangen ist.

In stiller Trauer:

Claudia mit Familie
Steffen
Cornelia mit Familie
Familie Thurgood
sowie alle Angehörigen



Anstelle von Blumen und Kranzspenden bitten wir um eine Spende an die Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.,
IBAN: DE98 5005 0201 0000 6200 50

Die Trauerfeier in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Schwalbach findet am Mittwoch, den 08. Januar 2025, um 13:00 Uhr statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt auf dem Alten Friedhof in Schwalbach.



PIETÄTEN

**W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96 / 14 46

Katze war elf Jahre lang vermisst

Sulzbach/Schwalbach (sz). Eines Abends im Dezember 2013 kam die damals zweijährige Katze Lucy nicht mehr nach Hause. Ihre Familie vermisste sie schmerzlich und sie nutzte jede zur Verfügung stehende Möglichkeit, Lucy wiederzufinden.

Lucy war gechipt und bei Tasso und Findex registriert, somit wurde sie in diesen Portalen als vermisst gemeldet, es wurden Suchplakate aufgehängt, die gesamte Nachbarschaft informiert und viele Kilometer abgelaufen in der Hoffnung, sie irgendwo zu sichten und wieder mit nach Hause nehmen zu können. Jedoch vergebens und für die Familie wurde es ein sehr trauriges Weihnachten 2013.

Dies geschah in Dortmund, knapp 230 Kilometer vom Main-Taunus-Kreis entfernt. Am 9. Dezember wurde im Tierheim am Arboretum eine Fundkatze gemeldet. Es handelte sich um eine ältere Katzendame, in einem schlechten gesundheitlichen Zustand, die sichtlich verzweifelt in einer Bäckerei in Bad Soden Zuflucht gesucht hatte. Da die Mitarbeiter der Bäckerei bemerkten, wie krank und unterernährt sie wirkte, informierten sie das Tierheim in Sulzbach.

Tierheimleiterin Peggy Knecht ließ daraufhin die Katze sofort abholen. Wie bei jedem Fundtier wurde auch bei diesem armen Tier überprüft, ob es einen Chip trägt. Das ist bei Fundtieren recht häufig der Fall, nur leider wird seitens der Besitzer sehr oft vergessen, dass ein Chip allein nicht genügt, sondern das Tier auch in den genannten Portalen registriert sein muss, um im Fall der Fälle den Besitzer ausfindig machen zu können. Tatsächlich stellte sich heraus, dass es für diese Katze eine Vermisstenanzeige gab, sie trug den Namen Lucy.

Zur großen Überraschung aller stammte die Vermisstenanzeige jedoch aus dem Jahr 2013 und als Heimatadresse war Dortmund angegeben. „Natürlich fragt man sich dann, wie so etwas sein kann und man kommt zu dem trau-

rigen Schluss, dass Lucy aller Wahrscheinlichkeit nach damals gestohlen und ebenso wahrscheinlich nun alt und krank ausgesetzt worden ist“, berichtet Peggy Knecht, die Tierheimleiterin bedrückt.

Der Zustand der Pfötchen und die Zutraulichkeit von Lucy lassen nicht vermuten, dass sie sich schon länger als Straßenkatze herumgeschlagen musste. Selbstverständlich wurde sofort die Familie in Dortmund informiert. Neben der freudigen Überraschung, dass Lucy noch lebt, ist aber auch das Entsetzen über die Skrupellosigkeit der damaligen Entführer und zwischenzeitlichen unrechtmäßigen Besitzer groß und man fragt sich besorgt und tieftraurig, was für ein Leben Lucy wohl hatte, wenn sie statt notwendiger Fürsorge im Alter gnadenlos gleichgültig ausgesetzt worden war. Zur Freude aller, ist die Planung der Rückführung zu den ursprünglichen Besitzer in vollem Gange. Diese hoffen sehr, Lucy noch ein paar freudvollere Lebensjahre schenken zu können.

Das Stehlen und Aussetzen eines Tieres sind Straftaten. Wer also die Katze erkennt und gegebenenfalls Hinweise auf den letzten Aufenthalt von Lucy geben kann, wird dringend gebeten, sich im Tierheim Bad Soden/Sulzbach zu melden.



Elf Jahre lang war Lucy vermisst, ehe sie im Tierheim am Arboretum wieder auftauchte.
Foto: Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach

g Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

**Lichterkonzert**

Schwalbach/Bad Soden (sz). Am vierten Adventswochenende präsentiert der Main-Taunus-Kammerchor in seinen traditionellen Lichterkonzerten bei Kerzenschein wieder weihnachtliche Chormusik aus vielen Jahrhunderten. Im Programm ist diesmal neben klassischen Weihnachtsliedern wie „Macht hoch die Tür“ und „Maria durch ein Dornwald ging“ auch eine eigens für diese Gelegenheit geschriebene Neukomposition des Chorleiters Julian Mörth. Die Musik wird durch weihnachtliche Gedichte abgerundet. Die Konzerttermine sind am Samstag, 21. Dezember, um 18 Uhr in der evangelischen Friedenskirche in Schwalbach und am Sonntag, 22. Dezember, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche in Bad Soden. Der Eintritt ist jeweils frei.

Aggressiver Autofahrer

Schwalbach (sz). Am Donnerstag vergangener Woche eskalierte in der Eschborner Straße eine Auseinandersetzung derart, dass ein bisher unbekannter Mann eine Windschutzscheibe zerstörte. Kurz vor 20 Uhr kam es zu den Streitigkeiten zwischen einem 65-Jährigen und dem Fremden. Die Diskussion war nach Angaben der Polizei derart hitzig, dass der Unbekannte die Windschutzscheibe des grauen BMW des 65-Jährigen einschlug. Anschließend stieg er in seinen eigenen schwarzen Mercedes mit unbekanntem Kennzeichen und flüchtete. Der Aggressor wird als etwa 25 Jahre alt, mit durchschnittlicher Figur, dunklen etwas längeren Haaren und Bart, schwarzer Jacke beschrieben. Die Polizeistation Eschborn nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.

Happy End nach viele Wendungen



Am 10. Dezember wurde die Weihnachtskomödie „Alle unter einer Tanne“ im ausverkauften Bürgerhaus in Schwalbach den Eschborner Theater-Abonnenten gezeigt. Die aus Film und Fernsehen bekannte Schauspielerin Claudia Wenzel und ihr Kollege Rüdiger Joswig spielten ein Ehepaar, das sich schon vor Jahren getrennt hat und der Familie diesen Umstand verheimlicht. Das Publikum amüsierte sich auf ganzer Linie: Nicht nur die sehr komische Darstellung der einzelnen Charaktere, sondern auch das zunehmend eskalierende Setting zog viel Gelächter nach sich. Doch wie soll es anders sein, am Ende gab es viel Versöhnliches auf der Theaterbühne. Das Ensemble entließ das Publikum mit dem Gedanken, dem eigenen Fest vielleicht etwas gelassener und mit einem Augenzwinkern entgegen zu sehen. Foto: Theater an der Kö

Austausch mit Künstlern aus der Türkei

Schwalbach (sz). Das Schwalbacher Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ hatte Anfang Dezember zu einem zehntägigen Austausch mit der Türkei in sein Haus nach Bayern eingeladen. Dabei handelte es sich um die Rückbegegnung einer Fahrt nach Izmir vor einem Jahr. Partner der Wilden Rose ist das Künstlerkollektiv „Daragac“, das in einem stillgelegten Arbeiterviertel in Izmir kulturell geprägte Gemeinwesenarbeit betreibt. Am aktuellen Austausch nahmen auch vier Geflüchtete aus der Ukraine teil, die zurzeit in Schwalbach leben. Auf dem Programm der Begegnung standen Besuche der Alten Pinakothek sowie des Weinachtsmarkts in München, Workshops zu Video und Foto sowie die traditionelle Gestaltung bayerischer Lebkuchen und Ausflüge ins ver-

schnete Voralpenland. Auf großes Interesse stieß auch der Besuch des Franz-Marc-Museums und des Buchheimmuseums am Starnberger See. Irina Pfafenroth, Mitarbeiterin im Jugendzentrum Geretsried, gab außerdem einen guten Einblick in die Nachbarschaftsarbeit des Gemeinwesenprojekts „Wir sind Stein“. Viel zu schnell vergingen die Tage, in denen informell Erlebnisse ausgetauscht und Freundschaften geschlossen wurden. Bei der abschließenden Auswertung und Perspektivendiskussion bestand große Übereinstimmung, die Austausch mit der Türkei fortzusetzen und schon im Sommer 2025 ein Jugendcamp mit künstlerischen Workshops in Geretsried auf die Beine zu stellen. Gefördert wurde der Austausch vom BMFSFJ und der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke.



Auch vier Jugendliche, die zurzeit in Schwalbach leben, waren beim Austausch der „Wilden Rose“ mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Türkei dabei. Foto: privat

STELLENMARKT

NEUGRÜNDUNG
CHIRURGISCHE OPERATIVE PRAXIS - K.M.HUDEK
 in 61250 Usingen sucht zum 15.03.2025
 engagierte **MFAs** mit Freude an der Neugestaltung!
 Bewerbung an: info@chirurgie-hudek.de

1 Mitarbeiter/-in
in Bad Soden gesucht
 gerne Rentner/-in für 1-2 Nachmitt./Woche
 auf 520,- €-Basis.
Praxis für Lerntherapie Steffens
www.lerntherapie-steffens.de
praxis@lerntherapie-steffens.de
 Tel.: 06196 / 526 0870

**Die auflagenstärksten
 Lokalzeitungen
 für Ihre Werbung!**

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Zeitung
- Sulzbacher Anzeiger
- Bad Sodener Woche

**Mehr als
 nur Zahlen!**

Bereit für den nächsten
 Karriereschritt? Wir suchen Sie!

Steuerfachwirt/-in, Bilanzbuchhalter/-in
 und Steuerfachangestellte (m/w/d)
in Voll- & Teilzeit gesucht

- Flexible Arbeitszeiten
- Moderne Arbeitsplätze
- Regelmäßige Fortbildungen
- Kollegiales Umfeld
- HomeOffice Option

Thomas Bruns
 Steuerberater

Schreiben Sie uns eine Mail an
jobs@taunustax.de oder rufen Sie
 uns direkt unter **06196 99876 0** an!

Hessenwasser

Karrieredurstig? **ZfK Nachhaltigkeits-AWARD 2023**

**Verstärken Sie unser Team
 am Standort Groß-Gerau/Dornheim
 zum nächstmöglichen Zeitpunkt als**

Techniker Zählerwesen(m/w/d)

Das bringen Sie mit

- Meister/Techniker (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik
- Erfahrungen im Messstellenbetrieb und Rohrleitungsbau

Wir bieten Ihnen

- Eine sinnstiftende und relevante Tätigkeit
- Work-Life-Balance: Flexible Arbeitszeitmodelle, eine 39-Stunden-Woche und 30 Tage Jahresurlaub
- Attraktive Entlohnung mit einem 13. Monatsgehalt
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten

Das macht Hessenwasser zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Nutzen Sie Ihre Chance, bewerben Sie sich:
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (als PDF)
 Hessenwasser GmbH & Co. KG | Pascal Winson
 Taunusstraße 100 | 64521 Groß-Gerau
bewerbung@hessenwasser.de | www.hessenwasser.de

**Suchen Sie
 eine/n
 Mitarbeiter/in?**

**Anzeigen Hotline
 Tel. 06171/62880**

Wir beraten Sie gern.

Klinke Optik

Adenauerallee 26 61440 Oberursel

Wir suchen Verstärkung für unser Team

**- ab sofort oder später -
 in der Werkstatt und im Verkauf:**

Augenoptikermeister (m/w/d)
Augenoptiker (m/w/d)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
 Tel.: 06171 - 4550
info@klinke-optik.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Kellerei
HÄRBERTH

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Termine des Lebendigen Adventskalenders

Schwalbach (sz). Bis zum 24. Dezember gibt es im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ nahezu an jedem Abend um 18.30 Uhr an verschiedenen Orten in Schwalbach kleine, adventliche Events. Am heutigen Donnerstag gestaltet Familie Gress in der Ringstraße 6 den „lebendigen Adventskalender“ an der Alten Schule. Am morgigen Freitag geht es im Gemeindehaus der katholischen Gemeinde in der Badener Straße 23 weiter. Am Samstag, 21. Dezember, lädt Familie Bachmann an den Westring 69 ein. Am 22. Dezember folgt Familie Pitzer im Gemeindehaus der Friedenskirche in der Bahnstraße 13. Weiter geht es am 23. Dezember bei Familie Wegert in der Nordstraße 2, ehe der Weihnachtsgottesdienst in der evangelischen Friedenskirche den diesjährigen „Lebendigen Adventskalender“ beschließt.

Der neue Abfallkalender wird verteilt

Schwalbach (sz). Der gedruckte Abfallkalender für das Jahr 2025 wird bis zum 31. Dezember an alle Schwalbacher Haushalte verteilt. Wer bis zum Jahresende keinen Abfallkalender erhalten hat, wird gebeten, sich diesen ab dem 2. Januar im Bürgerbüro im Rathaus abzuholen. Auf der städtischen Internetseite schwalbach.de kann er im Kapitel „Verwaltung und Politik“ unter Bürgerservice / Abfallentsorgung schon jetzt als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Der digitale Abfallkalender ist auf der Website an gleicher Stelle sowie über den Kurzlink www.schwalbach.de/abfallkalender abrufbar. Nach Auswahl der Straße werden dort die kommenden Müllabfuhrtermine angezeigt. Darüber hinaus gibt es Informationen zum Thema Abfallentsorgung sowie die Termine des mobilen Wertstoffhofs und der Schadstoffsammlung. Über die Schaltfläche „Termine in eigenen Kalender übernehmen“ kann man sich die Termine auch in Form einer Kalenderdatei herunterladen.

„Wir alle können uns aktiv am Klima- und Ressourcenschutz beteiligen. Mehrwegsysteme und unsere Angebote zur Sammlung von Wertstoffen tragen wesentlich dazu bei“, sagt Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. Auskünfte rund um das Thema korrekte Abfallentsorgung gibt es bei Ulrike Marschall von der Abfallberatung im Rathaus, die unter der Telefonnummer 06196-804134 erreichbar ist.



Pflegeeltern werden vom Kreis unterstützt. Hier ist ein Pflegevater im Gespräch mit Daniel Klein vom Jugendamt des Main-Taunus-Kreises.
Foto: Main-Taunus-Kreis

Kreis sucht dringend nach Pflegeeltern

Schwalbach/Hofheim (sz). Ein liebevolles und unterstützendes Zuhause ist eine Grundvoraussetzung, damit Kinder gut ins Leben starten und sich gut entwickeln können. Nicht immer sind die leiblichen Eltern in der Lage, ihren Kindern dies zu geben. Das Aufwachsen in einer Pflegefamilie ist dann oft die Lösung und die Alternative zur Heimunterbringung. Im Main-Taunus-Kreis leben aktuell 90 Kinder in 86 Pflegefamilien. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Pflegefamilien, denn der Bedarf an Pflegeplätzen ist permanent höher als das Angebot“, erläutert Kreisbeigeordneter Axel Fink.

Die individuellen Gründe, warum Kinder nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben können, sind vielfältig, wie Daniel Klein vom Pflegekinderdienst des Jugendamtes berichtet: Psychische Probleme der Eltern, Gewalt- und Missbrauchserfahrungen sowie Versorgungsmangel gehören zu den häufigsten. Oft haben die Kinder erlebt, dass ihre leiblichen Eltern nicht in der Lage waren, auf ihre körperlichen und seelischen Grundbedürfnisse einzugehen. Das bedeutet, dass Kinder, die in eine Pflegefamilie kommen, oft bereits sehr belastende Erfahrungen gemacht haben. Umso wichtiger ist es, dass sie in ihrem neuen Zuhause liebevolle Bezugspersonen, einen überschaubaren Alltagsrahmen, einen regelmäßigen Tagesablauf, Zuwendung und Verständnis erfahren.

Das stellt nach Angaben des Kinder- und Jugenddezernenten Axel Fink besondere Herausforderungen an die Pflegeeltern: „Zuallererst müssen Pflegeeltern die Bereitschaft mitbringen, sich auf das Kind, das sie aufnehmen, einzulassen. Das heißt, eventuelle Verzögerungen

in der Entwicklung oder Verhaltensauffälligkeiten akzeptieren und es auf vielfältige Art in seiner weiteren Entwicklung unterstützen. Da das sehr herausfordernd sein kann, sollten Pflegeeltern physisch und psychisch stabil und belastbar sein. Auch ein unterstützendes soziales Umfeld ist sehr hilfreich.“ Außerdem sind stabile wirtschaftliche Verhältnisse wichtig.

Damit interessierte Menschen ein realistisches Bild davon haben, was es bedeutet, ein Pflegekind aufzunehmen, durchlaufen sie zunächst ein Informations- und Vorbereitungsprogramm, das vom Pflegekinderdienst veranstaltet wird.

Was motiviert Menschen, Pflegeeltern zu werden? „Allen gemeinsam ist der Wunsch, Kinder zu unterstützen und ihnen zu einem guten Start ins Leben zu verhelfen“, erzählt Klein. Darüber hinaus ist die individuelle Motivation sehr unterschiedlich: Neben Paaren, die für sich erkennen, dass ein Pflegekind ihre Kernfamilie bereichern kann, sind es auch Paare, die ungewollt kinderlos sind und die in der Pflegeelternschaft eine Alternative zur Adoption sehen.

„Unsere Pflegeeltern leisten einen wertvollen Beitrag für ein gelingendes Aufwachsen und sind eine wichtige Säule unserer Fürsorge-Arbeit“, unterstreicht Axel Fink. Um neue Pflegefamilien zu gewinnen bietet der Main-Taunus-Kreis in den kommenden Monaten wieder eine Erst-Informationsveranstaltung an. Wer sich vorab informieren möchte, findet Näheres auf der Internetseite www.mtk.org oder meldet sich bei der Mailadresse pfegekinderdienst@mtk.org oder unter Tel. 06192 201-2567.

SUDOKU

7	8							
	3	2					6	
		4	6			8		5
4		1	9			7	5	
		5	2	7	4	9		
	7	3			1	2		8
6		7			9	5		
	4					1	9	
							2	7

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	2	4	8	3	1	9	6	7
7	6	8	2	4	9	1	3	5
9	3	1	7	5	6	8	4	2
1	4	9	6	7	2	3	5	8
2	7	5	9	8	3	6	1	4
6	8	3	4	1	5	2	7	9
8	5	2	3	6	4	7	9	1
3	1	7	5	9	8	4	2	6
4	9	6	1	2	7	5	8	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bullerbü lässt grüßen

(DJD). Skandinavische Wohnträume finden immer mehr Anhänger. Viele Schweden-Liebhaber etwa lassen sich im Urlaub vom Charme der typischen Holzhäuser, meist mit markanter roter Fassade, begeistern – und wollen ihr Eigenheim ebenfalls in diesem Stil verwirklichen. Vom klassischen Landhaus bis zur modernen Stadtvilla decken Hersteller wie Eksjöhus ein breites Spektrum an Wohnwünschen ab. Die Schwedenhäuser sind mit dem nachwachsenden Baumaterial Holz besonders nachhaltig. Im Inneren der Eigenheime wartet auf die Familie ein großzügiger Grundriss mit meist offenen Koch- und Wohnbereichen, Komfort und genügend Platz für alle. Hohe Dämmstandards und moderne Technik zählen für Schwedenhäuser in ihrer traditionellen Optik zum Standard, unter www.eksjohus.de etwa finden sich mehr Details.



Genießen Sie
Ihr Zuhause
mit neuen Balkon- und
Terrassentüren!

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

Stadtbücherei über die Feiertage geschlossen

Schwalbach (sz). Die Stadtbücherei Schwalbach schließt vom 21. Dezember bis zum 1. Januar für ihre übliche Weihnachtsschließzeit. Die Leserinnen und Leser haben noch bis zum morgigen Freitag die Gelegenheit, sich mit Büchern, CDs, Tonies, Spielen und anderen Medien für die Weihnachtszeit einzudecken. Ab Donnerstag, 2. Januar, ist die Bücherei wieder regulär geöffnet.

Einbrecher ohne Beute

Schwalbach (sz). Einbrecher sind in der Nacht zum Dienstag vergangener Woche in ein Einfamilienhaus in der Sachsenhausener Straße eingedrungen. Die unbekannt Täter bohrten zwischen 23.30 Uhr und 8 Uhr das Türschloss des Hauses auf. So gelangten sie in die Wohnräume und durchsuchten sämtliche Schränke und Schubladen nach Wertgegenständen. Nach bisherigen Ermittlungen machten die Einbrecher jedoch keine Beute und flüchteten unerkannt. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196-20730 entgegen.

Am Taunusblick: Einbruch in leeres Haus

Schwalbach (sz). Das falsche Haus suchten sich Einbrecher in der Nacht zum vergangenen Donnerstag aus. In der Straße „Am Taunusblick“ verschafften sie sich über eine Terrassentür Zugang zu dem Haus. Im Inneren angelangt mussten sie jedoch feststellen, dass dieses aktuell nicht bewohnt war und es auch nichts zu stehlen gab. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06196-2073-0 entgegen.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

Herausgeber: Hochtanus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.dewww.hochtaunusverlag.dewww.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion:

Mathias Schlosser

E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 8000 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende

unabhängige Lokalzeitung

für die Stadt Schwalbach am Taunus

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 GelnhausenFür eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.